



Fakultät Business and Management

Modulhandbuch
Bachelorstudiengang
Digital Business
Management

Stand: 03.04.2025

Erläuterungen

Hinweis

Bitte beachten Sie insbesondere die Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung zum Bachelorstudiengang Business Management sowie den Anhang zur Studien- und Prüfungsordnung.

Die SPO ist in der jeweils aktuellen Fassung gültig.

Aufbau des Studiums

Das Studium umfasst eine Regelstudienzeit von 7 Semestern.

Anmeldeformalitäten

Prinzipiell gilt für alle Prüfungsleistungen Anmeldepflicht beim Referat Prüfungen und Praktikum in der Anmeldezeit. Zusätzliche Formalitäten sind in den Modulbeschreibungen aufgeführt.

Abkürzungen

ECTS-Credits = Das European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) ist ein Punktesystem zur Anrechnung von Studienleistungen.

SWS = Semesterwochenstunden

Workload

Einem Credit-Point wird ein Workload von 30 Gesamtstunden zu Grunde gelegt.

Studienplan

Informationen zu zugelassenen Hilfsmitteln bei Prüfungen sowie Detailinformationen zu Prüfungsform, Prüfungsdauer und Prüfenden finden Sie immer auch im aktuellen Studienplan. Der Studienplan ist für alle Studierenden über die E-Learning-Plattform ELO – im Infoboard zum Studiengang – abrufbar.

Informationen zum Dualen Studium

Alle grundsätzlichen Informationen zum Dualen Studium finden Sie auf unserer Website [„Das Duale Studium an der OTH Regensburg“](#).

Detaillierte Fragen zum dualen Studium im Bachelorstudiengang Business Management beantwortet Ihnen unser Beauftragter für das Duale Studium, [Prof. Dr. Claus Koss](#).

In den Modulbeschreibungen sind gesonderte Hinweise für dual Studierende entsprechend aufgeführt.

Inhaltsverzeichnis

Erster Studienabschnitt

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	5
Grundlagen Rechnungswesen	9
Data Analytics 1: Methoden	16
Technologische Skills	21
Grundlagen der Programmierung	25
Design Thinking und Lean Start-Up.....	30
Digitale Geschäftsmodelle	36
Digitale Geschäftsmodelle	37
Digitales Marketing	38
Data Analytics 2: Anwendungsfälle	42
Personalmanagement und Führung	47
Future Work Skills.....	51
Business Englisch 1 Level B2.1 und kulturelle Kompetenzen	55
Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 1	61
Organisation und Change Management	69
Finanzierung und Investition	74
Projektmanagement	79
New Work and Transformational Leadership Skills	85
Anwendungsorientierte Künstliche Intelligenz und KI-Literacy.....	89

Zweiter Studienabschnitt

Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 2.....	93
Digital Intra-and Entrepreneurship	94
Unternehmensplanspiel	95
IT-Recht.....	96
Digitale Transformation und Prozessmanagement	97
RSDS-Wahlpflichtmodul 1	98
Wissenschaftliches Arbeiten 1	99
Praktikum.....	100
Digitale Ethik und Nachhaltigkeit.....	101
User-and Customer Experience	102
RSDS-Wahlpflichtmodul 2.....	103
IT-Sicherheit	105
Data Literacy and Tech Translation	106

Learning Lab Project	107
RSDS-Wahlpflichtmodul 3.....	108
Business English 3 Level C1	109
Bachelorarbeit	110

Modulbezeichnung Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (Introduction to Business Studies)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer BW/1
Modulverantwortlich Prof. Dr. Dr. Reiner Goertzen
Studiensemester gemäß Studienplan 1
Studienabschnitt 1
Modultyp Pflichtmodul
Gewicht 5
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit Wintersemester
Lehrsprache Deutsch

Lehrveranstaltung Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (Introduction to Business Studies)
LV-Kurzbezeichnung oder Nummer BW/1
Verantwortlich/e Prof. Dr. Dr. Reiner Goertzen
Lehrende/r/Dozierende/r Prof. Dr. Dr. Reiner Goertzen Prof. Dr. Michael Höschl
Studiensemester gemäß Studienplan 1
Teilnahmepflicht Pflichtfach
Veranstaltungsart lt. SPO Vorlesung
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Zeitaufwand gesamt (1 Credit = 30 Stunden) 150 h
Zeitaufwand Präsenzstudium (45 Minuten x Anzahl SWS x 14 Wochen geteilt durch 60) 42h
Zeitaufwand Eigenstudium (Differenz zwischen Gesamtaufwand und Präsenz) 108h
Zu erbringende Prüfungsleistung (gemäß SPO) schrPr, 90 Minuten Prüfungsteilnahme bis spätestens im 2. Fachsemester (Grundlagen- und Orientierungsprüfung). Ist die Prüfungsleistung bis zum Ende der genannten Frist nicht abgelegt, gilt diese als erstmalig nicht bestanden.
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis: - Nicht programmierbarer Taschenrechner

- Standardwörterbuch
Angebotshäufigkeit Wintersemester
Lehrsprache Deutsch
Inhalt • Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe und Grundtatbestände • Produktionsfaktoren der Betriebswirtschaftslehre • Ziele, Pläne und Entscheidungen • Organisation • Personalwesen, Mitbestimmung und Führung • Materialwirtschaft • Betriebliche Leistungserstellung • Absatz und Marketing • Investition und Finanzierung • Einführung in die Problematik der Rechtsformwahl • Grundzüge des betrieblichen Steuerrechts • Grundzüge des Gesellschaftsrechts • Grundzüge der Unternehmensbewertung und des Unternehmenskaufs • Grundzüge des betrieblichen Rechnungswesens (Buchführung, Jahresabschluss, Kostenrechnung, Finanzplan) • Grundzüge der Mitbestimmung • Grundzüge der Insolvenz
Lernziele: Fachkompetenz Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • rechtliche, insbesondere gesellschafts-, insolvenz- und steuerrechtliche Grundkenntnisse bei Gründung, Kauf, Betrieb und Insolvenz eines Unternehmens anzuwenden (2) • Grundlagen und Fachbegriffe korrekt anzuwenden (2) • einfache praktische Fragestellungen aus diesen Bereichen zu beantworten (1) • den Wert eines Unternehmens zu berechnen (1) • den Rahmen, innerhalb dessen sich Unternehmen wirtschaftlich betätigen können, zu verstehen (2) • zu erkennen, wie unternehmerische Entscheidungen vorbereitet werden müssen (1) • betriebswirtschaftliche und juristische Techniken, die sie befähigen, zielgerichtete Lösungen für konkrete praktische Probleme im betrieblichen Alltag darzustellen, anzuwenden (2)
Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • anhand konkreter Fragestellungen Lösungen sachlich darstellen zu können (Diskursfähigkeit) (1) • eigene Argumente zu erarbeiten, die Argumente anderer gegenseitig wertschätzend aufzunehmen sowie zu bewerten (2) • selbstständig zu arbeiten und eigenständig Probleme zu bewältigen (1) die Interessen der verschiedenen Anspruchsgruppen eines Unternehmens bei der Führung unter Berücksichtigung der gegenseitigen Wertschätzung in Ausgleich zu bringen (1)
Literatur <u>Pflichtliteratur</u> Schmalen, Helmut, Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft (Arbeits- und Übungsbuch) Wöhe, Günter, Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre <u>Zusätzlich empfohlene Literatur</u> Bossert, Unternehmensbesteuerung und Bilanzsteuerrecht Klunzinger, Grundzüge des Gesellschaftsrechts Zimmermann, Grundriss des Insolvenzrechts Peemöller, Praxishandbuch der Unternehmensbewertung Jung, Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Straub, Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre jeweils in aktueller Auflage
Angebotene Lehrunterlagen Skript
Lehrmedien Tafel Projektor
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung Es handelt sich um ein Grundlagen- bzw. Orientierungsmodul, deshalb ist die Teilnahme an der Prüfung spätestens im 2. Fachsemester erforderlich.
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge Das Modul ist ebenfalls Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen International Business Management und Business Management. In anderen Studiengängen ist das Modul nicht als Pflicht- oder Wahlpflichtmodul im Curriculum verankert. Es kann jedoch nach Rücksprache mit der Fakultät als reines Wahlmodul belegt werden. Über eine mögliche Anerkennung entscheidet die jeweilige Prüfungskommission.

Modulbezeichnung Grundlagen Rechnungswesen (Introduction to Financial Accounting)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer RW/2
Modulverantwortlich Prof. Dr. Uwe Seidel
Studiensemester gemäß Studienplan 1
Studienabschnitt 1
Modultyp Pflichtmodul
Gewicht 5
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit Wintersemester
Lehrsprache Deutsch

Lehrveranstaltung Grundlagen Rechnungswesen (Introduction to Financial Accounting)
LV-Kurzbezeichnung oder Nummer RW/2
Verantwortlich/e Prof. Dr. Uwe Seidel
Lehrende/r/Dozierende/r Prof. Dr. Uwe Seidel Roman Danzer Peter Michl Dr. Johann Gregori
Studiensemester gemäß Studienplan 1
Teilnahmepflicht Pflichtfach
Veranstaltungsart lt. SPO Vorlesung
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Zeitaufwand gesamt (1 Credit = 30 Stunden) 150 h
Zeitaufwand Präsenzstudium (45 Minuten x Anzahl SWS x 14 Wochen geteilt durch 60) 42h
Zeitaufwand Eigenstudium (Differenz zwischen Gesamtaufwand und Präsenz) 108h
Zu erbringende Prüfungsleistung (gemäß SPO) schrPr, 90 Minuten Prüfungsteilnahme bis spätestens im 2. Fachsemester (Grundlagen- und Orientierungsprüfung). Ist die Prüfungsleistung bis zum Ende der genannten Frist nicht abgelegt, gilt diese als erstmalig nicht bestanden.

Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis: - Nicht programmierbarer Taschenrechner - Standardwörterbuch
Angebotshäufigkeit Wintersemester
Lehrsprache Deutsch
Inhalt Teil Buchführung (externes Rechnungswesen) • Aufgaben, Ziele und Normen der Buchführung • Technik der Buchführung ○ Begriff »Konto« und Konteneigenschaften (Bestandskonto/Erfolgskonto) ○ Von der Eröffnungsbilanz zur Schlussbilanz • Buchungen im Zusammenhang mit Umsatzsteuer • Buchungen besonderer Geschäftsvorfälle, insbesondere ○ Warenkonten und ihr Abschluss ○ Privatkonten und Eigenkapital ○ Beschaffung, Fertigung und Absatz ○ Anlagenwirtschaft ○ Differenzierung Umsatzkosten und Gesamtkostenverfahren ○ Lohn- und Gehaltsbestandteile und Buchungen ○ Ertragsteuern • Jahresabschlussbuchungen Teil Kosten- und Leistungsrechnung (internes Rechnungswesen) • Grundlagen des externen und internen Rechnungswesens ○ Aufgaben, Gliederung und Teilgebiete ○ Softwareseitige Integration von externem und internem Rechnungswesen ○ Grundbegriffe und begriffliche Abgrenzungen ○ Rechnungswesen-Kennzahlen ○ Erfolgsermittlung • Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) ○ Kostenbegriffe und -kategorien ○ Kostenfunktion ○ Kostenzurechnungsprinzipien ○ Aufbau einer KLR ○ Systeme der KLR

- Kostenartenrechnung
 - Gliederung der Kostenarten
 - Abgrenzungsrechnung
 - Erfassung und Bewertung wesentlicher Kostenarten
 - Personalkosten
 - Materialkosten
 - Anlagenkosten
 - Kalkulatorische Kosten
 - Sonstige Kosten
- Kostenstellenrechnung
 - Kostenstellenbildung
 - Überblick über die Instrumente der Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerrechnung
 - Formen der Kostenträgerrechnung
 - Überblick über die Instrumente der Kostenträgerstückrechnung (Kalkulation)

Überblick über die Instrumente der Kostenträgerzeitrechnung (Kurzfristige Erfolgsrechnung)

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- die Grundlagen und Techniken der doppelten Buchführung nach deutschen HGB zu kennen (1) und anspruchsvollere Buchungen unterschiedlicher Geschäftsvorfälle entlang der Wertschöpfungskette zu verbuchen (2)
- unternehmerische Sachverhalte (Geschäftsvorfälle) in Buchungssätze umzusetzen und in Konten zu erfassen (3)
- die betriebswirtschaftliche Basismethode der doppelten Buchführung zu beherrschen (2)
- über Kenntnisse in relevanten Bereichen der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) von Unternehmen zu verfügen (1)
- sowohl die Grundlagen und Fachbegriffe wie auch den Aufbau unterschiedlicher Systeme der KLR abzugrenzen (2)
- Fragestellungen der KLR in der betrieblichen Praxis zu beantworten (2)
- den Aufbau und das Zusammenwirken der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung eines Unternehmens zu beschreiben (2)
- eine KLR zu konzipieren sowie deren einzelne Teilrechnungen anzuwenden (3)
- die wissenschaftlichen Grundlagen der angewendeten Methoden sowie deren Einsatz in der betrieblichen Praxis zu hinterfragen (2)

die Notwendigkeit der systemtechnischen Integration (z.B. SAP FI-CP oder DATEV-Corporate Planner) von externem und internem Rechnungswesen zu erkennen (1)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- in Teamarbeit anspruchsvollere Buchhaltungsfragen zu lösen (3)

- betriebswirtschaftliche Sachverhalte hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens zu beurteilen (2)
- Fragestellungen der KLR vor Gruppen sachgerecht zu beantworten (2)
- Kenntnisse in Diskursfähigkeit und Konsensbildung zu erwerben (1)
- ihre Argumente in Diskussionen und in Teams zielorientiert zu erarbeiten und die Argumente anderer aufzunehmen (2)
- selbstständig zu arbeiten und eigenständig Probleme zu bewältigen (3)

sich der Notwendigkeit bewusst zu werden, die Interessen der verschiedenen Anspruchsgruppen bei der Steuerung eines Unternehmens unter Berücksichtigung der gegenseitigen Wertschätzung in Ausgleich zu bringen (2)

Inhalt

Teil Buchführung (externes Rechnungswesen)

- Aufgaben, Ziele und Normen der Buchführung
- Technik der Buchführung
 - Begriff »Konto« und Konteneigenschaften (Bestandskonto/Erfolgskonto)
 - Von der Eröffnungsbilanz zur Schlussbilanz
- Buchungen im Zusammenhang mit Umsatzsteuer
- Buchungen besonderer Geschäftsvorfälle, insbesondere
 - Warenkonten und ihr Abschluss
 - Privatkonten und Eigenkapital
 - Beschaffung, Fertigung und Absatz
 - Anlagenwirtschaft
 - Differenzierung Umsatzkosten und Gesamtkostenverfahren
 - Lohn- und Gehaltsbestandteile und Buchungen
 - Ertragsteuern
- Jahresabschlussbuchungen

Teil Kosten- und Leistungsrechnung (internes Rechnungswesen)

- Grundlagen des externen und internen Rechnungswesens
 - Aufgaben, Gliederung und Teilgebiete
 - Softwareseitige Integration von externem und internem Rechnungswesen
 - Grundbegriffe und begriffliche Abgrenzungen
 - Rechnungswesen-Kennzahlen
 - Erfolgsermittlung
- Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)
 - Kostenbegriffe und -kategorien
 - Kostenfunktion
 - Kostenzurechnungsprinzipien
 - Aufbau einer KLR

- Systeme der KLR
- Kostenartenrechnung
 - Gliederung der Kostenarten
 - Abgrenzungsrechnung
 - Erfassung und Bewertung wesentlicher Kostenarten
 - Personalkosten
 - Materialkosten
 - Anlagenkosten
 - Kalkulatorische Kosten
 - Sonstige Kosten
- Kostenstellenrechnung
 - Kostenstellenbildung
 - Überblick über die Instrumente der Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerrechnung
 - Formen der Kostenträgerrechnung
 - Überblick über die Instrumente der Kostenträgerstückrechnung (Kalkulation)

Überblick über die Instrumente der Kostenträgerzeitrechnung (Kurzfristige Erfolgsrechnung)

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- die Grundlagen und Techniken der doppelten Buchführung nach deutschen HGB zu kennen (1) und anspruchsvollere Buchungen unterschiedlicher Geschäftsvorfälle entlang der Wertschöpfungskette zu verbuchen (2)
- unternehmerische Sachverhalte (Geschäftsvorfälle) in Buchungssätze umzusetzen und in Konten zu erfassen (3)
- die betriebswirtschaftliche Basismethode der doppelten Buchführung zu beherrschen (2)
- über Kenntnisse in relevanten Bereichen der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) von Unternehmen zu verfügen (1)
- sowohl die Grundlagen und Fachbegriffe wie auch den Aufbau unterschiedlicher Systeme der KLR abzugrenzen (2)
- Fragestellungen der KLR in der betrieblichen Praxis zu beantworten (2)
- den Aufbau und das Zusammenwirken der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung eines Unternehmens zu beschreiben (2)
- eine KLR zu konzipieren sowie deren einzelne Teilrechnungen anzuwenden (3)
- die wissenschaftlichen Grundlagen der angewendeten Methoden sowie deren Einsatz in der betrieblichen Praxis zu hinterfragen (2) die Notwendigkeit der systemtechnischen Integration (z.B. SAP FI-CP oder DATEV-Corporate Planner) von externem und internem Rechnungswesen zu erkennen (1)

Literatur

Pflichtliteratur

Döring, Ulrich/Buchholz, Rainer: Buchhaltung und Jahresabschluss, Berlin

Online-Kurs „Kosten- und Leistungsrechnung“ der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) Däumler, K.-D./Grabe, J.: Kostenrechnung 1, Grundlagen, Herne/ Berlin Däumler, K.-D./Grabe, J.: Kostenrechnung 2, Deckungsbeitragsrechnung, Herne/Berlin <u>Zusätzlich empfohlene Literatur:</u> Verschiedene Kommentare zum HGB nach Verfügbarkeit in der Hochschulbibliothek Haberstock, L.: Kostenrechnung 1, Einführung, Hamburg Haberstock, L.: Kostenrechnung 2, Plankostenrechnung, Hamburg Hummel, S./Männel, W.: Kostenrechnung 1, Wiesbaden Hummel, S./Männel, W.: Kostenrechnung 2, Wiesbaden Küpper, H.-U./Bösl, K./Breid, V./Koch, I.: Übungsbuch zur Kosten- und Erlösrechnung, München Olfert, K.: Kompakt-Training Kostenrechnung, Ludwigshafen Olfert, K.: Kostenrechnung, Ludwigshafen Schmolke, S./Deitermann, M.: Industrielles Rechnungswesen - IKR, Darmstadt Schweitzer, M./Küpper, H.-U.: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, München Ziegenbein, K.: Kompakt-Training Controlling, Ludwigshafen jeweils in aktueller Auflage
Angebotene Lehrunterlagen Skripte Vorlesungsbegleitende Materialien Aufgabensammlung
Lehrmedien Präsentationen Online-Kurs „Kosten- und Leistungsrechnung“ der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) Einsatz virtueller Lösungen (z.B. Zoom)
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung Es handelt sich um ein Grundlagen- bzw. Orientierungsmodul, deshalb ist die Teilnahme an der Prüfung spätestens im 2. Fachsemester erforderlich.
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge Das Modul ist ebenfalls Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen International Business Management und Digital Business Management. In anderen Studiengängen ist das Modul nicht als Pflicht- oder Wahlpflichtmodul im Curriculum verankert. Es kann jedoch nach Rücksprache mit der Fakultät als reines Wahlmodul belegt werden. Über eine mögliche Anerkennung entscheidet die jeweilige Prüfungskommission.

Modulbezeichnung Data Analytics 1: Methoden (Data Analytics 1: Methods)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer DA1/3
Modulverantwortlich Prof. Dr. Thomas Schreck
Studiensemester gemäß Studienplan 1
Studienabschnitt 1
Modultyp Pflichtmodul
Gewicht 5
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit jedes Semester
Lehrsprache Deutsch

Lehrveranstaltung Data Analytics 1: Methoden (Data Analytics 1: Methods)
LV-Kurzbezeichnung oder Nummer DA1/3
Verantwortlich/e Prof. Dr. Thomas Schreck
Lehrende/r/Dozierende/r Prof. Dr. Thomas Schreck
Studiensemester gemäß Studienplan 1
Teilnahmepflicht Pflichtfach
Veranstaltungsart lt. SPO Vorlesung
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Zeitaufwand gesamt (1 Credit = 30 Stunden) 150 h
Zeitaufwand Präsenzstudium (45 Minuten x Anzahl SWS x 14 Wochen geteilt durch 60) 42h
Zeitaufwand Eigenstudium (Differenz zwischen Gesamtaufwand und Präsenz) 108h
Zu erbringende Prüfungsleistung (gemäß SPO) Take Home Exam Prüfungsteilnahme bis spätestens im 2. Fachsemester (Grundlagen- und Orientierungsprüfung). Ist die Prüfungsleistung bis zum Ende der genannten Frist nicht abgelegt, gilt diese als erstmalig nicht bestanden.
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis: - Nicht programmierbarer Taschenrechner - Standardwörterbuch

Angebotshäufigkeit jedes Semester
Lehrsprache Deutsch
Inhalt • Data Analytics mit Excel ○ Bedeutung von Digitalisierung, Data Science & Data Analytics ○ Grundlegende Funktionen von Excel für die Datenanalyse ○ Fortgeschrittene Excel-Funktionen wie Verweis-, Logik-, Namens-, Text-, Zeit-, Statistik- und Finanzfunktionen ○ Fortgeschrittene Techniken wie Pivottable, Makros Was-Wäre-Wenn Analysen und VBA ○ Ausblick auf die Programme R und Python • Deskriptive Statistik ○ Lageparameter (Mittelwert, Median, Modus, ...) ○ Streuungsmaße (Varianz, Standardabweichung, Spannweite, ...) ○ Zusammenhangsmaße (korrigierter Kontingenzkoeffizient, Rangkorrelation, ...) ○ Höhere Momente (Schiefe, Kurtosis) ○ Datenvisualisierung (Erstellen von Diagrammen und Grafiken) • Regressionsanalyse ○ Einfache lineare Regression ○ Multiple Regression • Zeitreihenanalyse ○ Verhältnis- und Indexzahlen (nominales und reales Wachstum, Preisindizes, ...) ○ Komponenten einer Zeitreihe ○ Glättungsverfahren: gleitender Durchschnitt, exponentielle Glättung • Clusteranalyse ○ K-Means-Clustering ○ Hierarchische Clusteranalyse Jede Sektion wird um praktische Übungen ergänzt, bei denen die Studierenden die Methoden anhand von praxisrelevanten Fallbeispielen (u.a. Immobilienmarktdaten, Finanzmarktdaten, makroökonomischen Daten, Autoscout24, nachhaltige Energie, ...) in Excel anwenden. Hierbei wird großer Wert auf die Interpretation und Diskussion der Ergebnisse gelegt. Dies fördert das Verständnis und die Fähigkeit, die erlernten Techniken auf eigene Daten anzuwenden.
Lernziele: Fachkompetenz Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • die Bedeutung von Digitalisierung, Data Science und Data Analytics zu verstehen und deren Relevanz für moderne Geschäftsprozesse und Entscheidungsfindungen zu erkennen (1) • grundlegende und fortgeschrittene Funktionen von Excel für die Datenanalyse anzuwenden (3)

- statistische Analysen eigenständig zu planen (1)
- Datensätze anhand der wichtigsten statistischen Kenngrößen mit grundlegenden sowie fortgeschrittenen Funktionen von Excel zu analysieren und zu visualisieren (3)
- statistische Verfahren problemadäquat auszuwählen und die Ergebnisse korrekt und kritisch zu interpretieren (2)
- komplexe Aufgaben zu lösen und datenbasierte Entscheidungen zu treffen (2)
- Regressionsanalysen durchführen und die Ergebnisse zu interpretieren (2)
- Prognosen mit Hilfe der Regressionsanalyse oder exponentieller Glättungsverfahren zu erstellen (3)
- Clusteranalysen durchzuführen und die Ergebnisse zu interpretieren (1)

ihre Fähigkeiten in Richtung R oder Python zu erweitern und sich auf zukünftige Anforderungen im Bereich der Datenanalyse vorzubereiten (1)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- analytisch und strukturiert an komplexe Datenanalysen heranzugehen und dabei eine systematische Vorgehensweise zu entwickeln (2)
- problem- und lösungsorientiert zu arbeiten, indem sie geeignete Methoden der Datenanalyse auswählen und anwenden (2)
- Ergebnisse sowohl schriftlich als auch mündlich präzise und klar zu kommunizieren und ihre Analysen und Schlussfolgerungen verständlich darzustellen (2)
- selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten (2)
- kritisch und reflektiert mit Daten und Analyseergebnissen umzugehen, indem sie deren Qualität und Aussagekraft beurteilen und die Ergebnisse angemessen interpretieren (3)

kontinuierlich zu lernen und sich weiterzuentwickeln, indem sie sich über aktuelle Trends und Entwicklungen im Bereich der Datenanalyse und Digitalisierung informieren (1)

Literatur

Pflichtliteratur

Fahrmeir, Ludwig; Künstler, Rita; et al.: Der Weg zur Datenanalyse, Heidelberg: Springer

Backhaus, Klaus; Erichson, Bernd; et al.: Multivariate Analysemethoden – Eine anwendungsorientierte Einführung, Springer Gabler Wiesbaden

Holland, Heinrich; Scharnbacher, Kurt: Statistik im Betrieb, Heidelberg: Springer Gabler

Garcia, Ricardo H., Excel 365 Grundkurs kompakt, Bodenheim: HERDT-Verlag

Garcia, Ricardo H., Excel 365 Fortgeschrittene Techniken, Bodenheim: HERDT-Verlag

Garcia, Ricardo H., Excel 365 Formeln und Funktionen, Bodenheim: HERDT-Verlag

Garcia, Ricardo H., Excel 365 Statistik, Bodenheim: HERDT-Verlag

Garcia, Ricardo H., Excel 365 Professionell Diagramme erstellen, Bodenheim: HERDT-Verlag

Zusätzlich empfohlene Literatur

Guerrero, Hector: Excel Data Analysis – Modeling and Simulation, Springer Cham

Levine, David M.; Stephan, David F.; Szabat, Kathryn A.: Statistics for Managers Using Microsoft Excel, Pearson Education Limited

Wollschläger, Daniel: Grundlagen der Datenanalyse mit R – Eine anwendungsorientierte Einführung, Springer Spektrum Berlin, Heidelberg jeweils in aktueller Auflage
Angebotene Lehrunterlagen Skripte, Lehrvideos, Übungsaufgaben und Fallstudien mit Lösungen
Lehrmedien Begleitetes Lernen mit Übungsvideos, Exceldateien, Fachartikel
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge Das Modul ist ebenfalls Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Business Management und International Business Management. In anderen Studiengängen ist das Modul nicht als Pflicht- oder Wahlpflichtmodul im Curriculum verankert. Es kann jedoch nach Rücksprache mit der Fakultät als reines Wahlmodul belegt werden. Über eine mögliche Anerkennung entscheidet die jeweilige Prüfungskommission.

Modulbezeichnung Technologische Skills (Technology Skills)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer TS/4
Modulverantwortlich Prof. Dr. Ulrike Plach
Studiensemester gemäß Studienplan 1
Studienabschnitt 1
Modultyp Pflichtmodul
Gewicht 5
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 2+2
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit Wintersemester
Lehrsprache Deutsch
Zwingende Voraussetzung
Empfohlene Vorkenntnisse

Lehrveranstaltung Technologische Skills (Technology Skills)
LV-Kurzbezeichnung oder Nummer TS/4
Verantwortlich/e Prof. Dr. Ulrike Plach
Lehrende/r/Dozierende/r Prof. Dr. Markus Heckner Prof. Dr. Ulrike Plach Prof. Dr. Maike Stern
Studiensemester gemäß Studienplan 1
Teilnahmepflicht Pflichtfach
Veranstaltungsart lt. SPO Seminaristischer Unterricht, Übung
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 2+2
Zeitaufwand gesamt (1 Credit = 30 Stunden) 150 h
Zeitaufwand Präsenzstudium (45 Minuten x Anzahl SWS x 14 Wochen geteilt durch 60) 42h
Zeitaufwand Eigenstudium (Differenz zwischen Gesamtaufwand und Präsenz) 108h
Zu erbringende Prüfungsleistung (gemäß SPO) Portfolio-Prüfung Prüfungsteilnahme bis spätestens im 2. Fachsemester (Grundlagen- und Orientierungsprüfung). Ist die Prüfungsleistung bis zum Ende der genannten Frist nicht abgelegt, gilt diese als erstmalig nicht bestanden.
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis:

- Nicht programmierbarer Taschenrechner - Standardwörterbuch
Angebotshäufigkeit Wintersemester
Lehrsprache Deutsch
Inhalt - Grundlegende technologische Fertigkeiten mit Bezug zur Digitalisierung - IT-Infrastruktur der OTH Regensburg - Grundkonzepte der Programmierung - Scratch - Python - Datenbanken mit SQL / Data Science - Web und Internetkommunikation - Power Automate - Cyber Security
Lernziele: Fachkompetenz Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, - die IT-Infrastruktur der OTH Regensburg für ihr Studium gewinnbringend zu nutzen (2). - die Funktionsweise von Programmiersprachen nachzuvollziehen und Programmcode zu lesen und zu verstehen (2). - mit verschiedenen Programmiersprachen (z. B. Scratch und Python) eigene Programme zu erstellen (3). - die Bedeutung von Digitalisierung für ihr Fachgebiet zu benennen (2). - die Kernkonzepte von Data Science zu benennen (1). - Datenbankabfragen an ein relationales Datenbankmodul zu formulieren und die Ergebnisse zu interpretieren (3). - die Funktionsweise von Webseiten nachzuvollziehen (2). - einfache Webseiten mit HTML, CSS und JavaScript zu erstellen (3). - wiederkehrende Arbeitsaufgaben zu automatisieren (3). - die Grundbegriffe von Cyber Security zu benennen (1).
Lernziele: Persönliche Kompetenz Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, - sich anhand einer webbasierten Dokumentation selbstständig in neue Themengebiete einzuarbeiten (Digital Learning) (3). - eigene Defizite im Lernfortschritt zu erkennen, dies zu kommunizieren und die angebotenen Hilfestellungen zu nutzen (3). - beharrlich an einer Aufgabe zu arbeiten (2).

Literatur <u>Pflichtliteratur</u> Vorlesungsbegleitende Materialien <u>Zusätzlich empfohlene Literatur</u> Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Angebotene Lehrunterlagen Videos und Notes auf der kurseigenen Lernplattform
Lehrmedien Online Lernplattform
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung Blended Learning
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge In anderen Studiengängen ist das Modul nicht als Pflicht- oder Wahlpflichtmodul im Curriculum verankert. Es kann jedoch nach Rücksprache mit der Fakultät als reines Wahlmodul belegt werden. Über eine mögliche Anerkennung entscheidet die jeweilige Prüfungskommission.

Modulbezeichnung Grundlagen der Programmierung (Introduction to Programming)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer GP/5
Modulverantwortlich Prof. Dr. habil. Florian Kellner
Studiensemester gemäß Studienplan 1
Studienabschnitt 1
Modultyp Pflichtmodul
Gewicht 5
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit Wintersemester
Lehrsprache Deutsch
Zwingende Voraussetzung
Empfohlene Vorkenntnisse

Lehrveranstaltung Grundlagen der Programmierung (Programming Fundamentals)
LV-Kurzbezeichnung oder Nummer GP/5
Verantwortlich/e Prof. Dr. habil. Florian Kellner
Lehrende/r/Dozierende/r Prof. Dr. habil. Florian Kellner Dr. Jan Kunkler
Studiensemester gemäß Studienplan 1
Teilnahmepflicht Pflichtfach
Veranstaltungsart lt. SPO Vorlesung , Übung
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 2+2
Zeitaufwand gesamt (1 Credit = 30 Stunden) 150 h
Zeitaufwand Präsenzstudium (45 Minuten x Anzahl SWS x 14 Wochen geteilt durch 60) 42h
Zeitaufwand Eigenstudium (Differenz zwischen Gesamtaufwand und Präsenz) 108h
Zu erbringende Prüfungsleistung (gemäß SPO) Prüfungsteilnahme bis spätestens im 2. Fachsemester (Grundlagen- und Orientierungsprüfung). Ist die Prüfungsleistung bis zum Ende der genannten Frist nicht abgelegt, gilt diese als erstmalig nicht bestanden.
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis: - Nicht programmierbarer Taschenrechner - Standardwörterbuch

Angebotshäufigkeit Wintersemester
Lehrsprache Deutsch
Inhalt • Grundlagen der Programmiersprache „Python“, u. a. ○ Variablen ○ Kontrollstrukturen ○ Funktionen ○ Fehlerbehandlung ○ Arbeiten mit Dateien • Grundlagen in Datenbanken und SQL, u. a. ○ Datenbank-Design: ERM ○ DDL, DML, SQL: CREATE, UPDATE, SELECT, WHERE, JOIN, ... • Versionskontrolle mit git, u.a. ○ Clone, Push, Pull,... ○ Git-Flow • Entwicklung einer Software basierend auf Python, git und SQL
Lernziele: Fachkompetenz Nach Abschluss des Teilmoduls verfügen Studierende über folgende Fachkompetenzen: • Python ○ Programmierlogik und -grundlagen - Verstehen grundlegender Konzepte wie Variablen, Datentypen, Schleifen, Bedingungen und Funktionen. - Fähigkeit, einfache Skripte zur Lösung von Alltagsproblemen zu schreiben. - Fehlerbehebung und Debugging einfacher Python-Programme. ○ Datenverarbeitung - Lesen, Schreiben und Verarbeiten von Dateien (z. B. CSV, JSON). - Verwendung von Bibliotheken wie pandas und numpy für grundlegende Datenanalysen. - Automatisierung wiederkehrender Aufgaben mit Python-Skripten. ○ Grundlagen der objektorientierten Programmierung - Verstehen von Klassen und Objekten. - Fähigkeit, einfache Klassen zu erstellen und anzuwenden. • SQL ○ Grundlagen relationaler Datenbanken - Verständnis der Struktur von Datenbanken, Tabellen, Spalten, Zeilen und Beziehungen. - Kenntnis von Schlüsselkonzepten wie Primär- und Fremdschlüsseln. ○ Abfragen und Datenmanipulation - Schreiben von SQL-Befehlen für einfache und komplexe Abfragen. - Arbeiten mit Aggregatfunktionen. - Nutzung von Joins und Subqueries. ○ Datenbankdesign und -verwaltung • Git ○ Versionskontrolle - Grundlagen der Versionskontrolle und deren Bedeutung in der Softwareentwicklung. - Verständnis der Konzepte von Commits, Branches, Merges und Repositories.

- Praktische Anwendung
 - Nutzung grundlegender Git-Befehle.
 - Erstellen und Verwalten von Branches.
- Zusammenarbeit im Team
 - Arbeiten mit Remote-Repositories (z. B. auf Plattformen wie GitHub oder GitLab).
 - Best Practices in der Zusammenarbeit, z. B. Commit-Nachrichten schreiben und Pull-Requests verwenden.
- **Übergreifende Kompetenzen**
 - Fähigkeit, Python, SQL und Git in Kombination zu nutzen, z. B.:
 - Automatisieren von Datenbankabfragen und Verarbeitung von Ergebnissen mit Python.
 - Arbeiten an kollaborativen Projekten mit Git.

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls verfügen Studierende über folgende persönliche Kompetenzen:

- **Problemlösungsfähigkeit**
 - Fähigkeit, komplexe Probleme in kleinere, lösbare Schritte zu zerlegen.
 - Entwickeln von strukturierten Lösungen durch analytisches und logisches Denken.
 - Kreativität bei der Anwendung von Programmiertechniken auf reale Herausforderungen.
- **Selbstständigkeit**
 - Fähigkeit, eigenständig neue Konzepte zu erlernen und sich in technische Themen einzuarbeiten.
 - Umgang mit Dokumentationen und Online-Ressourcen (z. B. Stack Overflow, GitHub, Tutorials).
 - Eigenständige Fehlerbehebung und Debugging mit systematischem Ansatz.
- **Teamfähigkeit**
 - Fähigkeit, Code klar und verständlich zu schreiben, um die Zusammenarbeit zu erleichtern.
 - Verstehen und Anwenden von Kollaborationstools wie Git für Teamprojekte.
 - Kommunikationsfähigkeit bei der Klärung von Aufgaben und (Merge-)Konflikten.
- **Verantwortungsbewusstsein**
 - Bewusstsein für die Bedeutung sauberer und dokumentierter Arbeit in Softwareprojekten.
 - Sorgfältiger Umgang mit Code, Daten und Versionskontrollen.
 - Verantwortung für die Qualität der eigenen Arbeit und den Beitrag zum Teamprojekt.
- **Adaptabilität und Lernbereitschaft**
 - Offenheit, neue Technologien und Tools schnell zu erlernen und anzuwenden.
 - Fähigkeit, sich an wechselnde Anforderungen in Projekten anzupassen.
 - Bereitschaft, sich kontinuierlich weiterzubilden, da Technologien sich schnell entwickeln.
- **Kommunikationsfähigkeit**
 - Klarheit in der schriftlichen und mündlichen Kommunikation, z. B. bei der Dokumentation von Code oder der Beschreibung von Fehlern.
 - Fähigkeit, technische Sachverhalte verständlich für Nicht-Techniker zu erklären.
 - Rückmeldung geben und annehmen, insbesondere im Team.
- **Resilienz**
 - Umgang mit Frustration bei technischen Problemen und Fehlern.
 - Ausdauer und Beharrlichkeit bei der Lösung von Herausforderungen.
 - Akzeptanz von Rückschlägen als Teil des Lernprozesses.

Literatur

Pflichtliteratur

- **Vorlesungsbegleitende Materialien**

Zusätzlich empfohlene Literatur

- **Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben**

Angebotene Lehrunterlagen

- PowerPoint Slides
- Python-Quellcode in GitHub/GitLab
- Interaktive Jupyter Notebooks

Lehrmedien

- PowerPoint Slides
- Tafel-Anschrieb
- Programmier-Umgebung „VS Code“
- JupyterHub (online)

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge

Das Modul ist ebenfalls Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Business Management und International Business Management.

In anderen Studiengängen ist das Modul nicht als Pflicht- oder Wahlpflichtmodul im Curriculum verankert. Es kann jedoch nach Rücksprache mit der Fakultät als reines Wahlmodul belegt werden. Über eine mögliche Anerkennung entscheidet die jeweilige Prüfungskommission.

Modulbezeichnung Design Thinking und Lean Start-Up (Design Thinking and Lean Start-Up)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer DTL/6
Modulverantwortlich Prof. Dr. Thomas Groll
Studiensemester gemäß Studienplan 1
Studienabschnitt 1
Modultyp Pflichtmodul
Gewicht 5
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit jedes Semester
Lehrsprache Deutsch
Zwingende Voraussetzung
Empfohlene Vorkenntnisse

Lehrveranstaltung Design Thinking und Lean Start-Up (Design Thinking and Lean Start-Up)
LV-Kurzbezeichnung oder Nummer DTL/6
Verantwortlich/e Prof. Dr. Thomas Groll
Lehrende/r/Dozierende/r Prof. Dr. Thomas Groll
Studiensemester gemäß Studienplan 1
Teilnahmepflicht Pflichtfach
Veranstaltungsart lt. SPO Seminaristischer Unterricht
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Zeitaufwand gesamt (1 Credit = 30 Stunden) 150 h
Zeitaufwand Präsenzstudium (45 Minuten x Anzahl SWS x 14 Wochen geteilt durch 60) 42h
Zeitaufwand Eigenstudium (Differenz zwischen Gesamtaufwand und Präsenz) 108h
Zu erbringende Prüfungsleistung (gemäß SPO) Prüfungsteilnahme bis spätestens im 2. Fachsemester (Grundlagen- und Orientierungsprüfung). Ist die Prüfungsleistung bis zum Ende der genannten Frist nicht abgelegt, gilt diese als erstmalig nicht bestanden.
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis: - Standardwörterbuch

Angebotshäufigkeit jedes Semester
Lehrsprache Deutsch
Inhalt Lean Start-up Der Kurs beginnt mit einem Überblick über die Grundlagen des Lean Startups. Einleitend werden die zentralen Begriffe erläutert, ihre historische Entwicklung aufgezeigt, und die Notwendigkeit des Themas auf Basis sich verändernder Rahmenbedingungen hergeleitet. Somit wird das Lean Startup als Denkansatz etabliert. Auf Basis dieser Grundlagen werden dann organisatorische und persönliche Voraussetzungen für die Durchführung erfolgreicher Lean-Startup-Prozesse eingeführt und vertieft. Darauf aufbauend wird der Prozess des Lean Startups detailliert Schritt für Schritt erklärt und eingeübt. 1. VISION ENTWICKELN 1.1 Einführung in Lean Startup 1.2 Lernprozesse 1.3 Experimente 2. STEUERUNG ERMÖGLICHEN 2.1 Vorsprung 2.2 Testen 2.3 Fortschritt messen 2.4 Pivoten 3. BESCHLEUNIGEN 3.1 Wachsen 3.2 Anpassen
Lernziele: Fachkompetenz Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: - die Grundlagen des Lean-Startup-Konzepts zu erklären und die Begriffe "Startup" und "Entrepreneur*in" zu definieren (1) - den Begriff "Validiertes Lernen" zu erläutern und Methoden des validierten Lernens anzuwenden (2) - Experimente basierend auf Hypothesen zu entwickeln und ihre Ergebnisse zu interpretieren (2) - die Bedeutung von Strategie, Kundenverständnis und Wertschöpfung im Kontext von Lean Startup zu analysieren (2) - ein Minimum Viable Product (MVP) zu konzipieren und dessen Herausforderungen zu bewerten (2) - Innovation Accounting zu beschreiben und geeignete Kennzahlen für die Fortschrittsmessung eines Startups auszuwählen (2) - verschiedene Pivot-Typen zu differenzieren und deren Relevanz für Geschäftsmodellinnovationen zu beurteilen (3) - die drei Wachstumsmotoren eines Startups zu identifizieren und anzuwenden (2) - die "Fünf-Warum-Analyse" durchzuführen und Anpassungsmaßnahmen für Startups abzuleiten (3)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- die Auswirkungen unternehmerischer Entscheidungen im Lean-Startup-Prozess aus verschiedenen Perspektiven (Startup, Kund*innen, Gesellschaft) zu reflektieren und zu beurteilen (2)
- unterschiedliche Strategien und Ansätze im Lean Startup kritisch zu bewerten und fundierte Entscheidungen zu treffen (2)
- die Konsequenzen ihrer Hypothesen und Experiment-Ergebnisse zu erkennen und diese in ein verantwortungsbewusstes unternehmerisches Handeln einzubinden (2)
- ethische und gesellschaftliche Herausforderungen wie die Nutzung von Kundenfeedback, Datenschutz und Nachhaltigkeit kritisch zu hinterfragen und zu berücksichtigen (3)

Literatur

Pflichtliteratur

- Ries, E. (2017). The lean startup: How today's entrepreneurs use continuous innovation to create radically successful businesses. New Jersey: Hoboken

Zusätzlich empfohlene Literatur

- Deshmukh, S. G., Upadhye, N., & Garg, S. (2010). Lean manufacturing for sustainable development. Global Business and Management Research: An International Journal, 2(1).
- Kail, E. G. (2011). Leading Effectively in a VUCA Environment: A is for Ambiguity. Harvard Business Review Digital Articles, 2-4.
- Kail, E. G. (2010a). Leading Effectively in a VUCA Environment: C is for Complexity. Harvard Business Review Digital Articles, 2-4.
- Kail, E. G. (2010b). Leading in a VUCA Environment: U is for Uncertainty. Harvard Business Review Digital Articles, 2-4.
- Kail, E. G. (2010c). Leading in a VUCA Environment: V is for Volatility. Harvard Business Review Digital Articles, 2-4.
- Lizarelli, F. L., Torres, A. F., Antony, J., Ribeiro, R., Salentijn, W., Fernandes, M. M., & Campos, A. T. (2022). Critical success factors and challenges for Lean Startup: a systematic literature review. TQM Journal, 34(3), 53

Inhalt Design Thinking

- Kapitel 1: Einführung
- Kapitel 2: Theoretische Grundlagen
- Kapitel 3: Der Design Thinking Prozess
- Kapitel 4: Empathize
- Kapitel 5: Define
- Kapitel 6: Ideate
- Kapitel 7: Prototype
- Kapitel 8: Test
- Kapitel 9: Reflexion und Ausblick

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: - zentrale Begriffe, Prozesse, Methoden und Werkzeuge des Design Thinking zu erklären (1) - Werkzeuge des Design Thinking auf konkrete Fragestellungen anzuwenden (2) - Werkzeuge des Design Thinking zu vergleichen und fundiert zu beurteilen, welche sich am besten für spezifische Fragestellungen eignen (2) - den Design-Thinking-Ansatz auf unbekannte Kontexte zu übertragen, unter Berücksichtigung interdisziplinärer Zusammenarbeit (3) - nutzerorientierte Lösungen zu entwickeln, Prototypen zu erstellen, diese mittels Nutzerfeedback zu bewerten und die Erkenntnisse systematisch zusammenzufassen (3) - einen vollständigen Design-Sprint-Prozess eigenständig zu organisieren, umzusetzen und die Ergebnisse überzeugend Stakeholdern zu präsentieren (3)
Lernziele: Persönliche Kompetenz Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, - die Bedeutung von Empathie im Design-Thinking-Prozess zu erkennen und gezielt in der Zusammenarbeit mit Nutzer*innen und Teammitgliedern anzuwenden (2) - konstruktiv mit interdisziplinären Teams zusammenzuarbeiten und Meinungsunterschiede produktiv zu nutzen, um kreative Lösungen zu entwickeln (2) - Feedback aus Nutzertests und von Teammitgliedern anzunehmen, zu reflektieren und in iterative Verbesserungen einfließen zu lassen (2) - Unsicherheiten und komplexe Problemstellungen eigenverantwortlich und lösungsorientiert zu bewältigen (2) - ethische und gesellschaftliche Aspekte in der Entwicklung von nutzerorientierten Lösungen zu berücksichtigen und in ihre Entscheidungsprozesse zu integrieren (3) -
<u>Pflichtliteratur</u> - Brown, Tim (2009): Change by Design: How Design Thinking Creates New Alternatives for Business and Society. Harper Business. - Martin, Roger L. (2009): The Design of Business: Why Design Thinking Creates the Next Competitive Advantage. Harvard Business Press. <u>Zusätzlich empfohlene Literatur</u> - Kelley, Tom & Kelley, David (2013): Creative Confidence: Unleashing the Creative Potential Within Us All. Currency. - Lewrick, Michael; Link, Patrick; Leifer, Larry (2020): The Design Thinking Toolbox: A Guide to Mastering the Most Popular and Valuable Innovation Methods. Wiley. - Cross, Nigel (2011): Design Thinking: Understanding How Designers Think and Work. Bloomsbury Academic
Angebotene Lehrunterlagen Skript und Übungsunterlagen bereitgestellt auf ELO
Lehrmedien H5p Videos, Quiz, Vorlesungstranskripte, Übungsklausur
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge

Das Modul ist ebenfalls Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Business Management und International Business Management.

In anderen Studiengängen ist das Modul nicht als Pflicht- oder Wahlpflichtmodul im Curriculum verankert. Es kann jedoch nach Rücksprache mit der Fakultät als reines Wahlmodul belegt werden. Über eine mögliche Anerkennung entscheidet die jeweilige Prüfungskommission.

Modulbezeichnung Digitale Geschäftsmodelle (Digital Business Models)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer DGM/7
Modulverantwortlich Prof. Dr. habil. Florian Kellner
Studiensemester gemäß Studienplan 1
Studienabschnitt 1
Modultyp Pflichtmodul
Gewicht 5
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit Wintersemester
Lehrsprache Deutsch
Zwingende Voraussetzung
Empfohlene Vorkenntnisse

Modulbezeichnung Digitale Geschäftsmodelle (Digital Business Models)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer DGM/7
Modulverantwortlich Prof. Dr. habil. Florian Kellner
Studiensemester gemäß Studienplan 1
Studienabschnitt 1
Modultyp Pflichtmodul
Gewicht 5
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit Wintersemester
Lehrsprache Deutsch
Zwingende Voraussetzung
Empfohlene Vorkenntnisse

Modulbezeichnung Digitales Marketing (Digital Marketing)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer DMA/8
Modulverantwortlich Prof. Dr. Eva Schuckmann
Studiensemester gemäß Studienplan 2
Studienabschnitt 1
Modultyp Pflichtmodul
Gewicht 5
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit Sommersemester
Lehrsprache Deutsch
Zwingende Voraussetzung
Empfohlene Vorkenntnisse

Lehrveranstaltung Digitales Marketing (Digital Marketing)
LV-Kurzbezeichnung oder Nummer DMA/8
Verantwortlich/e Prof. Dr. Eva Schuckmann
Lehrende/r/Dozierende/r Prof. Dr. Eva Schuckmann
Studiensemester gemäß Studienplan 2
Teilnahmepflicht Pflichtfach
Veranstaltungsart lt. SPO Vorlesung
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Zeitaufwand gesamt (1 Credit = 30 Stunden) 150 h
Zeitaufwand Präsenzstudium (45 Minuten x Anzahl SWS x 14 Wochen geteilt durch 60) 42h
Zeitaufwand Eigenstudium (Differenz zwischen Gesamtaufwand und Präsenz) 108h
Zu erbringende Prüfungsleistung (gemäß SPO) schrPr, 90 Minuten
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis: - Nicht programmierbarer Taschenrechner - Standardwörterbuch
Angebotshäufigkeit Sommersemester

Lehrsprache Deutsch
Inhalt • Grundlagen des Digitalen Marketing • Grundlagen des Online Marketing • Grundlagen des Content Marketing • Grundlagen des Performance Marketing • Grundlagen von User Experience und Customer Journey Management
Lernziele: Fachkompetenz Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • die Grundlagen des Digitalen Marketing zu verstehen und konzeptionelle Querverbindungen zwischen den Kernbestandteilen herzustellen (1) • die Anforderungen und Aufgaben des Online, Content und Performance Marketing zu verstehen und praktische Fallbeispiele entsprechend der theoretischen Grundlagen zu entwickeln (2) • die theoretischen, konzeptionellen und methodischen Kenntnisse zu User Experience und Customer Journey Management praxisorientiert und toolbasiert anzuwenden (3) • relevante ethische Fragestellungen im Kontext des Digitalen Marketing zu verstehen (2)
Lernziele: Persönliche Kompetenz Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • sich kritisch mit geschäftlichen und ethischen Fragestellungen im Kontext des Digitalen Marketing auseinanderzusetzen (2) und diese in ihr eigenes Wertesystem einbauen zu können (3) • gemeinsam mit anderen an Gruppenarbeiten, Übungsaufgaben und Kleinstprojekten zu arbeiten, Gedanken und Ideen der anderen zu reflektieren, konstruktive Kritik zu üben und anzunehmen und dadurch gemeinsam Verantwortung für den gemeinsamen Erfolg zu übernehmen (3)
Literatur <u>Pflichtliteratur</u> Kreutzer, R. T. (2022): Online Marketing, Wiesbaden: Springer <u>Zusätzlich empfohlene Literatur</u> Arikan, A. (2023): Customer Experience Analytics: How Customers Can Better Guide Your Web and App Design, New York: Routledge Taylor & Francis Group Corcoran, A. (2023): Integrated digital marketing in practice, New York: Cambridge University Press Kalbach, J. (2022): Customer Experience visualisieren und verstehen: durch Journeys, Service Blueprints und Diagramme zu einer erfolgreichen Kundenausrichtung, Heidelberg: O'Reilly Kamps, I. / Schetter D. (2020): Performance Marketing. Der Wegweiser zu einem mess- und steuerbaren Marketing – Einführung in Instrumente, Methoden und Technik, 2. Aufl., Wiesbaden: Springer Gabler Kollmann, T. (2020): Digital Marketing. Grundlagen der Absatzwirtschaft in der Digitalen Wirtschaft, 3. erw. und akt. Aufl., Stuttgart: Kohlhammer

Terstiege, M. (2020): Digitales Marketing – Erfolgsmodelle aus der Praxis. Konzepte, Instrumente und Strategien im Kontext der Digitalisierung, Wiesbaden: Springer Gabler
Angebotene Lehrunterlagen Skript und ggf. Übungsunterlagen bereitgestellt auf ELO
Lehrmedien Powerpoint, Wooclap, Miro
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung Im Kurs wechseln sich Vorlesungseinheiten mit Gruppenarbeiten ab. Daher lebt der Kurs von reger Teilnahme in der Veranstaltung. Studienbegleitend können freiwillige Leistungen als Bonuleistung honoriert werden.
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge In anderen Studiengängen ist das Modul nicht als Pflicht- oder Wahlpflichtmodul im Curriculum verankert. Es kann jedoch nach Rücksprache mit der Fakultät als reines Wahlmodul belegt werden. Über eine mögliche Anerkennung entscheidet die jeweilige Prüfungskommission.

Modulbezeichnung Data Analytics 2: Anwendungsfälle (Data Analytics 2: Use Cases)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer DA2/9
Modulverantwortlich Prof. Dr. Thomas Schreck
Studiensemester gemäß Studienplan 2
Studienabschnitt 1
Modultyp Pflichtmodul
Gewicht 5
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit jedes Semester
Lehrsprache Deutsch
Zwingende Voraussetzung
Empfohlene Vorkenntnisse

Lehrveranstaltung Data Analytics 2: Anwendungsfälle
LV-Kurzbezeichnung oder Nummer 9/DA2
Verantwortlich/e Prof. Dr. Thomas Schreck
Lehrende/r/Dozierende/r Prof. Dr. Thomas Schreck
Studiensemester gemäß Studienplan 2
Teilnahmepflicht Pflichtfach
Veranstaltungsart Vorlesung
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Zeitaufwand gesamt (1 Credit = 30 Stunden) 150 h
Zeitaufwand Präsenzstudium 42h
Zeitaufwand Eigenstudium 108h
Zu erbringende Prüfungsleistung Take Home Exam
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis • Nicht programmierbarer Taschenrechner • Standardwörterbuch
Angebotshäufigkeit in jedem Semester

Lehrsprache

Deutsch

Inhalt

- Data Analytics mit Excel
 - Bedeutung von Digitalisierung, Data Science & Data Analytics
 - Grundlegende Funktionen von Excel für die Datenanalyse
 - Fortgeschrittener Excel-Funktionen wie Verweis-, Logik-, Namens-, Text-, Zeit-, Statistik- und Finanzfunktionen
 - Fortgeschrittene Techniken wie Pivottabelle, Makros Was-Wäre-Wenn Analysen und VBA
 - Ausblick auf die Programme R und Python
- Zufallsvariable und Verteilungsfunktion
- Theoretische Verteilungen
 - Binomialverteilung
 - Gleichverteilung
 - Normalverteilung, t-Verteilung
 - Grenzwertsätze
- Schließende Statistik
 - Abgrenzung zur beschreibenden Statistik
 - Grundgesamtheit und Stichprobe
 - Punktschätzung
 - Intervallschätzung
- Statistische Tests
 - Grundlagen
 - t-Tests (Einstichproben-t-Test, Zweistichproben-t-Test, gepaarter t-Test)
 - χ^2 -Test (Unabhängigkeitstest, Anpassungstest)
 - F-Test auf Varianzhomogenität
- Angewandte Ökonometrie (Fallstudie)
 - Grundlagen
 - Multiple Regressionsanalyse
 - Variablentransformation
 - Quadratische Modellierung
 - Dummy-Variable und Interaktionsterme
 - Modellselektionskriterien
 - Statistische Tests (t-Test, F-Test) und Konfidenzintervalle
- Logistische Regression

Jede Sektion wird um praktische Übungen ergänzt, bei denen die Studierenden die Methoden anhand von praxisrelevanten Fallbeispielen (u.a. Immobilienmarktdaten, Finanzmarktdaten, makro-

ökonomischen Daten, Autoscout24, nachhaltige Energie, ...) in Excel anwenden. Hierbei wird großer Wert auf die Interpretation und Diskussion der Ergebnisse gelegt. Dies fördert das Verständnis und die Fähigkeit, die erlernten Techniken auf eigene Daten anzuwenden.

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- die Bedeutung von Digitalisierung, Data Science und Data Analytics zu verstehen und deren Relevanz für moderne Geschäftsprozesse und Entscheidungsfindungen zu erkennen (1)
- grundlegende und fortgeschrittene Funktionen von Excel für die Datenanalyse anzuwenden (3)
- komplexe Aufgaben zu lösen und datenbasierte Entscheidungen zu treffen (2)
- die Konzepte der Zufallsvariablen und Verteilungsfunktionen zu verstehen und anzuwenden, einschließlich der theoretischen Verteilungen wie Binomialverteilung, Gleichverteilung, Normalverteilung und t-Verteilung sowie der Anwendung von Grenzwertsätzen (2)
- den Unterschied zwischen beschreibender und schließender Statistik zu erklären und die Bedeutung von Grundgesamtheit und Stichprobe zu erfassen (1)
- die Grundlagen statistischer Tests zu verstehen und verschiedene Tests durchzuführen (2)
- Datensätze anhand der wichtigsten statistischen Kenngrößen mit grundlegenden sowie fortgeschrittenen Funktionen von Excel zu analysieren und zu visualisieren (3)
- grundlegende und fortgeschrittene Konzepte der angewandten Ökonometrie zielführend einzusetzen (3)
- logistische Regression zu verstehen und anzuwenden (1)
- ihre Fähigkeiten in Richtung R oder Python zu erweitern und sich auf zukünftige Anforderungen im Bereich der Datenanalyse vorzubereiten (1)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- analytisch und strukturiert an komplexe Datenanalysen heranzugehen und dabei eine systematische Vorgehensweise zu entwickeln (2)
- problem- und lösungsorientiert zu arbeiten, indem sie geeignete Methoden der Datenanalyse auswählen und anwenden (2)
- Ergebnisse sowohl schriftlich als auch mündlich präzise und klar zu kommunizieren und ihre Analysen und Schlussfolgerungen verständlich darzustellen (2)
- selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten (2)
- kritisch und reflektiert mit Daten und Analyseergebnissen umzugehen, indem sie deren Qualität und Aussagekraft beurteilen und die Ergebnisse angemessen interpretieren (3)
- kontinuierlich zu lernen und sich weiterzuentwickeln, indem sie sich über aktuelle Trends und Entwicklungen im Bereich der Datenanalyse und Digitalisierung informieren (1)

Literatur

Pflichtliteratur

Fahrmeir, Ludwig; Künstler, Rita; et al.: Der Weg zur Datenanalyse, Heidelberg: Springer

Backhaus, Klaus; Erichson, Bernd; et al.: Multivariate Analysemethoden – Eine anwendungsorientierte Einführung, Springer Gabler Wiesbaden

Eid, Michael; Gollwitzer, Mario; Schmitt, Manfred: Statistik und Forschungsmethoden, Beltz Verlagsgruppe Garcia, Ricardo H., Excel 365 Grundkurs kompakt, Bodenheim: HERDT-Verlag Garcia, Ricardo H., Excel 365 Fortgeschrittene Techniken, Bodenheim: HERDT-Verlag Garcia, Ricardo H., Excel 365 Formeln und Funktionen, Bodenheim: HERDT-Verlag Garcia, Ricardo H., Excel 365 Statistik, Bodenheim: HERDT-Verlag Garcia, Ricardo H., Excel 365 Professionell Diagramme erstellen, Bodenheim: HERDT-Verlag <u>Zusätzlich empfohlene Literatur</u> Wooldridge, Jeffrey: Introductory Econometrics: A Modern Approach, Cengage Learning Guerrero, Hector: Excel Data Analysis – Modeling and Simulation, Springer Cham Levine, David M.; Stephan, David F.; Szabat, Kathryn A.: Statistics for Managers Using Microsoft Excel, Pearson Education Limited Wollschläger, Daniel: Grundlagen der Datenanalyse mit R – Eine anwendungsorientierte Einführung, Springer Spektrum Berlin, Heidelberg jeweils in aktueller Auflage
Angebotene Lehrunterlagen Skripte, Lehrvideos, Übungsaufgaben und Fallstudien mit Lösungen
Lehrmedien Begleitetes Lernen mit Übungsvideos, Exceldateien, Fachartikel
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung Data Analytics und Statistik bilden eine wichtige Grundlage für weiterführende Studien in verschiedenen Bereichen der Betriebswirtschaftslehre, wie z.B. Finance, Marketing, Controlling und Operations Management. Darüber hinaus befähigen diese Methoden die Studierenden, in einer datengetriebenen Welt fundierte Entscheidungen zu treffen, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und Unternehmen erfolgreich zu führen. Neben den oben genannten Punkten ist es wichtig zu erwähnen, dass Data Analytics und Statistik auch die Soft Skills der Studierenden fördern. Dazu gehören u.a. kritisches Denken, Problemlösungskompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit. Diese Fähigkeiten sind in allen Bereichen der Wirtschaft von großer Bedeutung und werden von Arbeitgebern sehr geschätzt. Microsoft Excel ist ein leistungsstarkes und vielseitiges Werkzeug, das aus der Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken ist. Es ermöglicht die effiziente Verarbeitung und Analyse von Daten, die Erstellung aussagekräftiger Präsentationen und die Automatisierung von Arbeitsabläufen. Fundierte Excel-Kenntnisse helfen den Studierenden, sich auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt vorzubereiten und ihre Karrierechancen zu verbessern.
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge Das Modul ist ebenfalls Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen International Business Management und Digital Business Management. In anderen Studiengängen ist das Modul nicht als Pflicht- oder Wahlpflichtmodul im Curriculum verankert. Es kann jedoch nach Rücksprache mit der Fakultät als reines Wahlmodul belegt werden. Über eine mögliche Anerkennung entscheidet die jeweilige Prüfungskommission.

Modulbezeichnung Personalmanagement und Führung (Human Resource Management and Leadership)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer PMF/10
Modulverantwortlich Prof. Dr. Ludwig Voußem
Studiensemester gemäß Studienplan 2
Studienabschnitt 1
Modultyp Pflichtmodul
Gewicht 5
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit jedes Semester
Lehrsprache Deutsch
Zwingende Voraussetzung
Empfohlene Vorkenntnisse

Lehrveranstaltung Personalmanagement und Führung (Human Resource Management and Leadership)
LV-Kurzbezeichnung oder Nummer PMF/10
Verantwortlich/e Prof. Dr. Ludwig Voußem
Lehrende/r/Dozierende/r Prof. Dr. Susanne Nonnast Prof. Dr. Ludwig Voußem
Studiensemester gemäß Studienplan 2
Teilnahmepflicht Pflichtfach
Veranstaltungsart lt. SPO Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Zeitaufwand gesamt (1 Credit = 30 Stunden) 150 h
Zeitaufwand Präsenzstudium (45 Minuten x Anzahl SWS x 14 Wochen geteilt durch 60) 42h
Zeitaufwand Eigenstudium (Differenz zwischen Gesamtaufwand und Präsenz) 108h
Zu erbringende Prüfungsleistung (gemäß SPO) schrPr, 90 Minuten
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis: - Nicht programmierbarer Taschenrechner - Standardwörterbuch

Angebotshäufigkeit
jedes Semester
Lehrsprache
Deutsch
Inhalt
• Ansätze des strategischen Personalmanagements, Management des Personalbereichs im Kontext von Digitalisierung und Internationalisierung • Überblick über die Grundlagen und wichtige Einzelfunktionen des Personalmanagements, insbesondere ○ Personalplanung ○ Personalmarketing & Personalbeschaffung ○ Personalauswahl ○ Personalentwicklung ○ Entgeltgestaltung ○ Bindung & Reduzierung • Grundlagen und Ansätze der Mitarbeiterführung im Kontext von Digitalisierung und gesellschaftlicher Verantwortung, insbesondere ○ Grundlagen der Führung ○ Führungstheorien ○ Personalführung in der Praxis
Instrumente der Mitarbeiterführung und Talentmanagement
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • die Rolle von Menschen für den nachhaltigen (wirtschaftlichen) Erfolg von Unternehmen zu beschreiben und zu beurteilen (2) • das personalwirtschaftliche Instrumentarium für verschiedene betriebliche Aufgaben gezielt einzusetzen (2) • die Grundzüge von Personalstrategie und Personalorganisation zu beschreiben (1) • durch Analyse von Studien und Statistiken einen evidenzbasierten Zugang zum Personalmanagement zu wählen (2) • konkrete Anwendungsbeispiele zu analysieren und eigene Gestaltungsempfehlungen für das Personalmanagement abzuleiten (2) • die Grundzüge der Führung von Mitarbeitenden und relevante Führungstheorien zu beschreiben (1) • Herausforderungen in der Praxis der Personalführung zu benennen (1) und Instrumente der Personalführung auszuwählen und zu beurteilen (2) • die Veränderungen der Führung im Kontext von Digitalität und gesellschaftlicher Verantwortung zu beschreiben (1) • die Rolle und Verantwortung von Führungskräften bei der Entwicklung der Mitarbeitenden darzustellen (2)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- Gestaltungsprinzipien von strukturierten Einstellungsinterviews anzuwenden (2)
- in Gruppen relevante Fragen der Führung in der Praxis herauszuarbeiten (2) und zu diskutieren (2)
- Führungstheorien anzuwenden und zu diskutieren (3)
- Führungsverhalten in der Praxis einzuordnen und zu reflektieren (2)

eigene Interessen und Fähigkeiten im sich dynamisch veränderndem Kontext moderner Arbeitswelten zu reflektieren und zur eigenen beruflichen Orientierung zu nutzen (3)

Literatur

Zusätzlich empfohlene Literatur

Huf, S. (2022). Personalmanagement (2. Aufl.). Springer Gabler.

Braun, C. / Pundt, L. (2020): Personalmanagement klipp & klar,. Springer.

Kauffeld, S. (2019). Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor (3. Aufl.). Springer.

Noe, R. A., Hollenbeck, J. R., Gerhart, B. A., & Wright, P. M. (2019). Human resource management: Gaining a competitive advantage (11th ed.). McGraw-Hill Education.

jeweils in aktueller Auflage

Angebotene Lehrunterlagen

Skript zur Veranstaltung; Materialien zur vorlesungsbegleitenden Übung

Lehrmedien

Vorlesungsunterlagen. Lehrbücher, Lehrvideos, smartVHB, Fachartikel, Podcasts und Videos

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung

Konzept der Vorlesung mit Übungen

Arbeit in kleineren Gruppen

Vertiefung ausgewählter Themen und Praxisbeispiele

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge

Das Modul ist ebenfalls Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Business Management und International Business Management.

In anderen Studiengängen ist das Modul nicht als Pflicht- oder Wahlpflichtmodul im Curriculum verankert. Es kann jedoch nach Rücksprache mit der Fakultät als reines Wahlmodul belegt werden. Über eine mögliche Anerkennung entscheidet die jeweilige Prüfungskommission.

Modulbezeichnung Future Work Skills (Future Work Skills)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer FWS/11
Modulverantwortlich Prof. Dr. Ulrike Plach
Studiensemester gemäß Studienplan 2
Studienabschnitt 1
Modultyp Pflichtmodul
Gewicht 5
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit Sommersemester
Lehrsprache Deutsch
Zwingende Voraussetzung
Empfohlene Vorkenntnisse

Lehrveranstaltung Future Work Skills (Future Work Skills)
LV-Kurzbezeichnung oder Nummer FWS/11
Verantwortlich/e Prof. Dr. Ulrike Plach
Lehrende/r/Dozierende/r Prof. Dr. Ulrike Plach
Studiensemester gemäß Studienplan 2
Teilnahmepflicht Pflichtfach
Veranstaltungsart lt. SPO Seminaristischer Unterricht
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Zeitaufwand gesamt (1 Credit = 30 Stunden) 150 h
Zeitaufwand Präsenzstudium (45 Minuten x Anzahl SWS x 14 Wochen geteilt durch 60) 42h
Zeitaufwand Eigenstudium (Differenz zwischen Gesamtaufwand und Präsenz) 108h
Zu erbringende Prüfungsleistung (gemäß SPO)
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis: - Nicht programmierbarer Taschenrechner - Standardwörterbuch
Angebotshäufigkeit Sommersemester
Lehrsprache

Deutsch
Inhalt • Interdisziplinäre Projektarbeit in der Gruppe · • Digitale Trends · • Digital Ethics · • Agiles Arbeiten (z. B. Grundlagen im Bereich Scrum)
Lernziele: Fachkompetenz Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage," · • das Konzept der digitalen Transformation nachzuvollziehen (1). · • verschiedene digitale Kollaborationstools zu nutzen (3). · • Methoden des agilen Projektmanagements wie Scrum einzusetzen und die Bedeutung von User Experience und Design Thinking zu erklären (2). · • die Phasen einer (digitalen) Innovationsentwicklung nachzuvollziehen und diese in der Gruppe in einer Projektarbeit zur Anwendung zu bringen (3). · • die Thematik der Digitalen Ethik zu interpretieren. (2)
Lernziele: Persönliche Kompetenz Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • Ihr eigenes handeln in der Teamarbeit zu reflektieren und gegebenenfalls zu adaptieren (3). • ihr Selbststudium eigenständig zu organisieren (2).
Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Angebotene Lehrunterlagen Vorlesungsbegleitende Materialien
Lehrmedien Blended Learning Format mit Flipped-Classroom Methode Selbststudium mit webbasierter Lernplattform Gruppenarbeit
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge Das Modul ist ebenfalls Bestandteil des Zusatzstudiums Digital Skills, das grundsätzlich allen Studierenden der OTH Regensburg offensteht.

Modulbezeichnung Business Englisch 1 Level B2.1 und kulturelle Kompetenzen (Business English 1 Level B2.1 and cultural competences)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer EN1/12
Modulverantwortlich Joanne Gibson
Studiensemester gemäß Studienplan 2+3
Studienabschnitt 1
Modultyp Pflichtmodul
Gewicht 5
Arbeitsaufwand (ECTS) 3
Semesterwochenstunden 2
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit jedes Semester
Lehrsprache Englisch
Zwingende Voraussetzung
Empfohlene Vorkenntnisse Englisch auf B2-Niveau

Lehrveranstaltung Business English 1 Level B2.1 und kulturelle Kompetenzen (Business English 1 Level B2.1 and cultural competences)
LV-Kurzbezeichnung oder Nummer EN1/12.1
Verantwortlich/e Joanne Gibson
Lehrende/r/Dozierende/r Joanne Gibson
Studiensemester gemäß Studienplan 2
Teilnahmepflicht Pflichtfach
Veranstaltungsart lt. SPO Übung
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Zeitaufwand gesamt (1 Credit = 30 Stunden) 150 h
Zeitaufwand Präsenzstudium (45 Minuten x Anzahl SWS x 14 Wochen geteilt durch 60) 42h
Zeitaufwand Eigenstudium (Differenz zwischen Gesamtaufwand und Präsenz) 108h
Zu erbringende Prüfungsleistung (gemäß SPO) Take Home Exam
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis: - Nicht programmierbarer Taschenrechner
Angebotshäufigkeit jedes Semester

Lehrsprache Englisch
Inhalt • Aktuelle Texte aus der englischsprachigen Presse/Literatur zu wirtschafts- und zeitbezogenen Themen • Englische Geschäftskorrespondenz • Videos zu entsprechenden Themen • Übungen zu ausgewählten Kapiteln der englischen Grammatik • Bewerbungsunterlagen auf Englisch Interaktive digitale Lernplattformen
Lernziele: Fachkompetenz Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • die Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben in vertiefter Form anzuwenden (2) • englische Texte leichteren Schwierigkeitsgrads aus Wirtschaft und Zeitgeschehen zu verstehen (1) sowie den wesentlichen Inhalt dieser Texte mündlich und schriftlich wiederzugeben (2) • Bewerbungsunterlagen (z.B. Lebenslauf) in der Fremdsprache zu erstellen und dabei die vermittelten kulturellen Unterschiede zu berücksichtigen (2) • die aufgefrischten grammatikalischen Grundkenntnisse sachgerecht anzuwenden (2) digitale Tools für Kommunikations- und Lernzwecke angemessen anzuwenden (2)
Lernziele: Persönliche Kompetenz Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • sachgerechte Positionen zu relevanten wirtschaftlichen und sozialen Themen in angemessenem, grammatikalisch korrektem Englisch in der Gruppe artikulieren (2) zu vorgegebenen Themen ethische und sachgerechte Positionen zu beziehen und zu vertreten (2)
Literatur <u>Pflichtliteratur</u> Career Express Business English B2, Cornelsen <u>Zusätzlich empfohlene Literatur</u> Raymond Murphy, English Grammar in Use, New Edition, Klett, Stuttgart Oxford Advanced Learner´s Dictionary jeweils in aktueller Auflage
Angebotene Lehrunterlagen Kursunterlagen werden auf ELO veröffentlicht
Lehrmedien

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge Das Modul ist ebenfalls Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Business Management und International Business Management. In anderen Studiengängen ist das Modul nicht als Pflicht- oder Wahlpflichtmodul im Curriculum verankert. Es kann jedoch nach Rücksprache mit der Fakultät als reines Wahlmodul belegt werden. Über eine mögliche Anerkennung entscheidet die jeweilige Prüfungskommission.
Lehrveranstaltung Business Englisch 2 Level B2.2 und kulturelle Kompetenzen (Business English 2 Level B2.2 and cultural competences)
LV-Kurzbezeichnung oder Nummer EN2/12.2
Verantwortlich/e Joanne Gibson
Lehrende/r/Dozierende/r Joanne Gibson N.N.
Studiensemester gemäß Studienplan 2
Teilnahmepflicht Pflichtfach
Veranstaltungsart lt. SPO Übung
Arbeitsaufwand (ECTS) 3
Semesterwochenstunden 2
Zeitaufwand gesamt (1 Credit = 30 Stunden) 90 h
Zeitaufwand Präsenzstudium (45 Minuten x Anzahl SWS x 14 Wochen geteilt durch 60) 21h

Zeitaufwand Eigenstudium (Differenz zwischen Gesamtaufwand und Präsenz) 69h
Zu erbringende Prüfungsleistung (gemäß SPO) schriftliche Prüfung Dauer: 60 Minuten
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis: - Nicht programmierbarer Taschenrechner - Standardwörterbuch
Angebotshäufigkeit jedes Semester
Lehrsprache Englisch
Inhalt • Aktuelle Texte aus der englischsprachigen Presse/Literatur zu wirtschafts- und zeitbezogenen Themen • Videos zu entsprechenden Themen • Englische Geschäftskorrespondenz • Grundvokabular Accounting/Buchhaltung • Übungen zu ausgewählten Kapiteln der englischen Grammatik Interaktive digitale Lernplattformen
Lernziele: Fachkompetenz Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • englische Texte mittleren Schwierigkeitsgrades aus Wirtschaft und Zeitgeschehen zu übersetzen (1) sowie die wesentliche Aussage dieser Texte mündlich und schriftlich zusammenzufassen (2) • die aufgefrischten grammatikalischen Kenntnisse sachgerecht anzuwenden sowie erweiterte Kenntnisse des betriebs- und volkswirtschaftlichen Fachvokabulars zum Einsatz zu bringen (2) ein breites Spektrum an Geschäftskorrespondenz in der Fremdsprache sachgerecht auszuführen
Lernziele: Persönliche Kompetenz Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • sachgerechte Positionen zu relevanten wirtschaftlichen und sozialen Themen in angemessenem, grammatikalisch korrektem Englisch in der Gruppe artikulieren (2) • digitale Tools für Kommunikations- und Lernzwecke angemessen anzuwenden (2) ihre dargelegten Positionen eigenständig und differenziert zu vertreten (3)
Literatur <u>Pflichtliteratur</u>

Career Express Business English B2, Cornelsen <u>Zusätzlich empfohlene Literatur</u> Raymond Murphy, English Grammar in Use, New Edition, Klett, Stuttgart Oxford Advanced Learner´s Dictionary jeweils in aktueller Auflage
Angebotene Lehrunterlagen Kursunterlagen werden auf ELO veröffentlicht
Lehrmedien Alles, was man so im Einsatz hat!
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge Das Modul ist ebenfalls Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Business Management und International Business Management. In anderen Studiengängen ist das Modul nicht als Pflicht- oder Wahlpflichtmodul im Curriculum verankert. Es kann jedoch nach Rücksprache mit der Fakultät als reines Wahlmodul belegt werden. Über eine mögliche Anerkennung entscheidet die jeweilige Prüfungskommission.

Modulbezeichnung
Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 1 (Mandatory General Studies Elective Module 1)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer
AWM 1/13
Modulverantwortlich
Prof. Dr. Ulrike Plach
Studiensemester gemäß Studienplan
2
Studienabschnitt
1
Modultyp
Wahlpflichtmodul
Gewicht
2
Arbeitsaufwand (ECTS)
2
Semesterwochenstunden
2
Moduldauer
1 Semester
Angebotshäufigkeit
Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.
Lehrsprache
Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.
Zwingende Voraussetzung
Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.
Empfohlene Vorkenntnisse
Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.

Lehrveranstaltung Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 1 (General Elective Module 1)
LV-Kurzbezeichnung oder Nummer AWM 1/13
Verantwortlich/e Prof. Dr. Ulrike Plach
Lehrende/r/Dozierende/r Je nach gewähltem Modul
Studiensemester gemäß Studienplan 2
Teilnahmepflicht Wahlpflichtfach
Veranstaltungsart Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.
Arbeitsaufwand (ECTS) 2
Semesterwochenstunden 2
Zeitaufwand gesamt (1 Credit = 30 Stunden) 60 h
Zeitaufwand Präsenzstudium Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.
Zeitaufwand Eigenstudium Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.
Zu erbringende Prüfungsleistung Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis

Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.
Angebotshäufigkeit Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.
Lehrsprache Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.
Inhalt Je nach Kurs. Alle organisatorischen Informationen (insbesondere Modulhandbuch, Anmeldeverfahren) sind online auf den Seiten des AW-Programms abrufbar. Für dual Studierende gilt: Falls gewünscht, kann das jeweilige Kooperationsunternehmen Vorschläge zur Auswahl des Moduls für die jeweiligen dual Studierenden unterbreiten, um die Kompetenzen zwischen Ausbildung und Studium in besonderer Weise zu verzahnen. Die Modulauswahl kann dabei nach Abstimmung mit der Fakultät entsprechend angepasst werden. Falls gewünscht, kann nach Abstimmung mit der Fakultät durch die jeweiligen Kooperationsunternehmen auch ein entsprechendes Modul gesondert angeboten und/oder anerkannt werden (z.B. im Rahmen von innerbetrieblichem Unterricht).
Lernziele: Fachkompetenz Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.
Lernziele: Persönliche Kompetenz Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.
Literatur Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.
Angebotene Lehrunterlagen Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.
Lehrmedien Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.

Es können auch Kurse der Virtuellen Hochschule Bayern belegt werden. Um zu klären, welche Kurse der VHB gewählt werden können, sprechen Sie unbedingt vor der Kursbelegung mit der Prüfungskommission und beachten Sie die weiterführenden Informationen im ELO-Kurs zu Ihrem Studiengang.

Für dual Studierende gilt:

Falls gewünscht, kann das jeweilige Kooperationsunternehmen Vorschläge zur Auswahl des Moduls für die jeweiligen dual Studierenden unterbreiten, um die Kompetenzen zwischen Ausbildung und Studium in besonderer Weise zu verzahnen.

Die Modulauswahl kann dabei nach Abstimmung mit der Fakultät entsprechend angepasst werden. Falls gewünscht, kann nach Abstimmung mit der Fakultät durch die jeweiligen Kooperationsunternehmen auch ein entsprechendes Modul gesondert angeboten und/oder anerkannt werden (z.B. im Rahmen von innerbetrieblichem Unterricht).

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge

AW-Module werden hochschulweit interdisziplinär angeboten und können damit von allen Studierenden belegt werden.

Modulbezeichnung
Kommunikation – AW Modul aus dem Block Sozial- und Methodenkompetenz Block IV: Kommunikation (Communication - Mandatory General Studies Elective Module)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer
AWM 1/13
Modulverantwortlich
Prof. Dr. Ulrike Plach
Studiensemester gemäß Studienplan
2
Studienabschnitt
1
Modultyp
Wahlpflichtmodul
Gewicht
2
Arbeitsaufwand (ECTS)
2
Semesterwochenstunden
2
Moduldauer
1 Semester
Angebotshäufigkeit
Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.
Lehrsprache
Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.
Zwingende Voraussetzung
Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.
Empfohlene Vorkenntnisse
Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.

Lehrveranstaltung
Kommunikation – AW Modul aus dem Block Sozial- und Methodenkompetenz Block IV: Kommunikation (Communication - Mandatory General Studies Elective Module)
LV-Kurzbezeichnung oder Nummer
AWM 1/13
Verantwortlich/e
Prof. Dr. Ulrike Plach
Lehrende/r/Dozierende/r
Je nach gewähltem Modul
Studiensemester gemäß Studienplan
2
Teilnahmepflicht
Wahlpflichtfach
Veranstaltungsart
Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.
Arbeitsaufwand (ECTS)
2
Semesterwochenstunden
2
Zeitaufwand gesamt (1 Credit = 30 Stunden)
60 h
Zeitaufwand Präsenzstudium
Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.
Zeitaufwand Eigenstudium
Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis
Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.

Angebotshäufigkeit Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.
Lehrsprache Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.
Inhalt Je nach Kurs. Alle organisatorischen Informationen (insbesondere Modulhandbuch, Anmeldeverfahren) sind online auf den Seiten des AW-Programms abrufbar. Für dual Studierende gilt: Falls gewünscht, kann das jeweilige Kooperationsunternehmen Vorschläge zur Auswahl des Moduls für die jeweiligen dual Studierenden unterbreiten, um die Kompetenzen zwischen Ausbildung und Studium in besonderer Weise zu verzahnen. Die Modulauswahl kann dabei nach Abstimmung mit der Fakultät entsprechend angepasst werden. Falls gewünscht, kann nach Abstimmung mit der Fakultät durch die jeweiligen Kooperationsunternehmen auch ein entsprechendes Modul gesondert angeboten und/oder anerkannt werden (z.B. im Rahmen von innerbetrieblichem Unterricht).
Lernziele: Fachkompetenz Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.
Lernziele: Persönliche Kompetenz Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.
Literatur Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.
Angebotene Lehrunterlagen Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.
Lehrmedien Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK.
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät ANK. Es können auch Kurse der Virtuellen Hochschule Bayern belegt werden. Um zu klären, welche Kurse der VHB gewählt werden können, sprechen Sie unbedingt vor der Kursbelegung mit der Prüfungskommission und beachten Sie die weiterführenden Informationen im ELO-Kurs zu Ihrem Studiengang.

Für dual Studierende gilt:

Falls gewünscht, kann das jeweilige Kooperationsunternehmen Vorschläge zur Auswahl des Moduls für die jeweiligen dual Studierenden unterbreiten, um die Kompetenzen zwischen Ausbildung und Studium in besonderer Weise zu verzahnen.

Die Modulauswahl kann dabei nach Abstimmung mit der Fakultät entsprechend angepasst werden. Falls gewünscht, kann nach Abstimmung mit der Fakultät durch die jeweiligen Kooperationsunternehmen auch ein entsprechendes Modul gesondert angeboten und/oder anerkannt werden (z.B. im Rahmen von innerbetrieblichem Unterricht).

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge

AW-Module werden hochschulweit interdisziplinär angeboten und können damit von allen Studierenden belegt werden.

Modulbezeichnung Organisation und Change Management (Organization and Change Management)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer OCM/14
Modulverantwortlich Markus Hamella
Studiensemester gemäß Studienplan 2
Studienabschnitt 1
Modultyp Pflichtmodul
Gewicht 5
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit jedes Semester
Lehrsprache Deutsch

Lehrveranstaltung Organisation und Change Management (Organization and Change Management)
LV-Kurzbezeichnung oder Nummer OCM/14
Verantwortlich/e Markus Hamella
Lehrende/r/Dozierende/r Markus Hamella
Studiensemester gemäß Studienplan 2
Teilnahmepflicht Pflichtfach
Veranstaltungsart lt. SPO Vorlesung
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Zeitaufwand gesamt (1 Credit = 30 Stunden) 150 h
Zeitaufwand Präsenzstudium (45 Minuten x Anzahl SWS x 14 Wochen geteilt durch 60) 42h
Zeitaufwand Eigenstudium (Differenz zwischen Gesamtaufwand und Präsenz) 108h
Zu erbringende Prüfungsleistung (gemäß SPO) schrPr, 90 Minuten
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis: - Nicht programmierbarer Taschenrechner - Standardwörterbuch
Angebotshäufigkeit jedes Semester

Lehrsprache

Deutsch

Inhalt

- Organisationsbegriffe und -beispiele
 - Merkmale von Organisationen
 - Entstehung
 - Problemstellung
- Organisationstheoretische Ansätze
 - Bürokratieansatz (Weber)
 - Scientific Management (Taylor)
 - Betriebswirtschaftliche Organisationslehre (Nordsieck, Kosiol, Grochla)
 - Human Relations Ansatz (Roethlisberger, Maslow, McGregor, Herzberg)
- Gestaltungsprinzipien der Aufbauorganisation
 - Arbeitsteilung und Spezialisierung
 - Stellen- und Abteilungsbildung
 - Hierarchie, Leitungsspanne, Leitungstiefe und Leitungsbefugnisse
 - Zentralisierung und Dezentralisierung
 - Koordination und Konfiguration
- Organisationsmethoden und -werkzeuge
 - Stellenbeschreibung
 - Organigramm
 - Organisationshandbuch
 - Arbeitsanweisung,..
- Organisationsstrukturen in der Praxis
 - Primär- und Sekundärorganisation
 - Funktional- und Geschäftsbereichsorganisation
 - Matrixorganisation und Projektorganisation
 - Holdingorganisation (Exkurs: Konzernorganisation)
 - Netzwerkorganisation (Subcontracting, Franchising, Lizenzierung, Joint Venture, Kapitalbeteiligung, Cluster, Forschungsgemeinschaft)
 - Make-or-Buy-Entscheidung (Exkurs: Internes/externes Outsourcing)
 - Transaktionskostentheorie
- Gestaltungsprinzipien der Ablauforganisation
 - Grundlagen der Prozessorganisation (messen, standardisieren, verbessern, erneuern)
 - Prozessorientierte Organisationsansätze (Value chain, Total Quality Management, Lean Management, Business Process Reengineering)
- Schnittstellenbetrachtung: Führung und Organisation (Delegation, Partizipation, Führungsstile)

- Schnittstellenbetrachtung: Unternehmenskultur und Organisation (Formale und informale Organisation, Organisationsfassaden)
- Veränderung von Organisationen (Organisationsentwicklung, Organisationsgestaltung, Transformationsmanagement; Wachstums- und Veränderungsmodelle; Digitale Tools)
 - Change Management (Modelle nach Lewin, Kotter; Erfolgsfaktoren und Risiken)
 - Lernende Organisation (Senge, Argyris)

Postbürokratische Organisationsansätze (Soziokratie, Holokratie, New Work, Teal-Organisation, Agile Organisation)

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- die Bedeutung der Organisation einzuordnen (1)
- die Bedeutung von KVP (kontinuierlicher Verbesserungsprozess) zu verstehen (1)
- Argumentationshilfen für organisatorische Maßnahmen zielgerichtet einzusetzen (1)
- Organisationsprobleme im Rahmen der Ablauf-/Aufbauorganisation einzuordnen (2)
- theoretische Analysen der Organisationsprobleme zu erstellen (2)
- Lösungsansätze zur Überwindung des jeweiligen Organisationsproblems zu entwickeln (2)
- ein Projekt im Bereich Organisation mit Analyse und Design selbstständig durchzuführen (3)
- Darstellungstechniken der Organisation anzuwenden (2)
- die Relevanz digitaler Tools zu verstehen (1)
- Methoden der Organisation zielgerichtet anzuwenden (2)

Einführungsstrategien für Organisationsprojekte festzulegen (2)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- im Team zusammenzuarbeiten (3)
- erarbeitete Lösungen zu begründen und im Plenum zu präsentieren (3)
- zielgerichtet zu diskutieren (2)
- Gruppenarbeiten zu bewältigen (2)
- emphatisch bei organisatorischen Veränderungen zu agieren (2)

Folgen organisatorischer Entscheidungen zu verstehen (2) und in ihr persönliches Wertesystem einzubeziehen (2)

Literatur

Pflichtliteratur

Schulte-Zurhausen, Manfred: Organisation, München

Vahs, Dietmar: Organisation. Ein Lehr- und Managementbuch, Stuttgart

Zusätzlich empfohlene Literatur

Jones, Gareth R./Bouncken, Ricarda, B.: Organisation, München

Nagel, Reinhart: Organisationsdesign, Stuttgart

jeweils in aktueller Auflage

Angebotene Lehrunterlagen
Skript mit Vorlesungsfolien Lehrmaterial auf der ELO-Plattform
Lehrmedien
Vorlesung Fallstudien und Fallstudiendiskussion Diskussion von Übungsaufgaben
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge
Das Modul ist ebenfalls Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Business Management und International Business Management. In anderen Studiengängen ist das Modul nicht als Pflicht- oder Wahlpflichtmodul im Curriculum verankert. Es kann jedoch nach Rücksprache mit der Fakultät als reines Wahlmodul belegt werden. Über eine mögliche Anerkennung entscheidet die jeweilige Prüfungskommission.

Modulbezeichnung Finanzierung und Investition (Corporate Finance)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer FI/15
Modulverantwortlich Prof. Dr. Jürgen Schöntag
Studiensemester gemäß Studienplan 3
Studienabschnitt 1
Modultyp Pflichtmodul
Gewicht 5
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit jedes Semester
Lehrsprache Deutsch
Zwingende Voraussetzung
Empfohlene Vorkenntnisse

Lehrveranstaltung Finanzierung und Investition (Corporate Finance)
LV-Kurzbezeichnung oder Nummer FI/15
Verantwortlich/e Prof. Dr. Jürgen Schöntag
Lehrende/r/Dozierende/r Prof. Dr. Jürgen Schöntag Prof. Dr. Wolfgang Hößl
Studiensemester gemäß Studienplan 3
Teilnahmepflicht Pflichtfach
Veranstaltungsart lt. SPO Vorlesung
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Zeitaufwand gesamt (1 Credit = 30 Stunden) 150 h
Zeitaufwand Präsenzstudium (45 Minuten x Anzahl SWS x 14 Wochen geteilt durch 60) 42h
Zeitaufwand Eigenstudium (Differenz zwischen Gesamtaufwand und Präsenz) 108h
Zu erbringende Prüfungsleistung (gemäß SPO) Take Home Exam
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis: - Nicht programmierbarer Taschenrechner - Standardwörterbuch - Open book und open internet
Angebotshäufigkeit

jedes Semester
Lehrsprache Deutsch
Inhalt <u>Teilgebiet Finanzierung:</u> • Einführung und Grundlagen (Unternehmen und Märkte, Finanzmanagement, Finanzmärkte) • Finanzwirtschaftliche Zielsetzungen ○ Rentabilitätsanalyse ○ Liquiditätsanalyse / Cashflow-Rechnung • Finanzierungsformen ○ Formen der Innenfinanzierung ○ Formen der Außenfinanzierung (Einlagen- und Beteiligungsfinanzierung, Fremdfinanzierung, Mezzanine Finanzierung) ○ Finanzierungsformen und Investitionsentscheidungen <u>Teilgebiet Investitionsrechnung:</u> • Einführung und Grundlagen • Verfahren der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung ○ Dynamische Verfahren ○ Statische Verfahren ○ Investitionsrechnung mit Excel • Ausgewählte Aspekte ○ Investitionsprogrammmentscheidungen ○ Investitionsrechnung unter Unsicherheit Investitionsrechnung mit Unternehmenssteuern
Lernziele: Fachkompetenz Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • ein Unternehmen hinsichtlich Kapitalbeschaffung und Kapitalverwendung unter dem Aspekt eines finanzwirtschaftlichen Gleichgewichts zu analysieren, zu planen, zu steuern und zu kontrollieren (3) • die Funktionsweise sowie Stärken und Schwachstellen verschiedener Verfahren und Verfahrensgruppen zur Beurteilung von Investitionsobjekten zu beurteilen (1) und diese zielgerichtet zur Bewertung von Investitionsobjekten anzuwenden (3) • Ergebnisse kritisch zu beurteilen, zu analysieren und in das Entscheidungskalkül mit einzubeziehen (3) • Entscheidungen im Kontext unterschiedlich rentabler Projekte bzw. Kostenunterschieden bei Finanzierungen zu treffen (3) • Investitionsprojekte hinsichtlich ihres Risikos zu bewerten und die Risikogesichtspunkte im Entscheidungskalkül zu berücksichtigen (3) • den Einfluss steuerlicher Aspekte auf die Vorteilhaftigkeit und Rangfolge von Investitionsprojekten zu verstehen (3)

- Investitionen unter steuerlichen Gesichtspunkten zu vergleichen, zu beurteilen und auszuwählen (3)
- unterschiedliche Finanzierungsquellen zu charakterisieren und deren Vor- und Nachteile einzuschätzen (2)
- für das Unternehmen und seine Kapitalgeber zentrale Kennzahlen zur Liquidität und zur Rentabilität zu berechnen und einzuschätzen (2)
- die Auswirkungen unterschiedlicher Finanzierungsalternativen in Hinblick auf die Liquidität und die Rentabilität zu ermitteln und zu beurteilen (2)
- den Zusammenhang zwischen der Nutzung unterschiedlicher Finanzierungsquellen und Investitionsentscheidungen zu verstehen (2)

methodische Ansätze des Investitions- und Finanzmanagements zielgerichtet zu vergleichen, zu interpretieren und zu analysieren (3)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- konstruktive Kritik in Bezug auf betriebswirtschaftliche und speziell auf finanzwirtschaftliche Entscheidungen zu entwickeln (2)
- sachgerechte Positionen in Planungs- und Entscheidungsprozesse einzubringen und eigene Lösungsansätze zu entwerfen und fachlich zu begründen (2)
- Lösungsansätze zu Fragestellungen der Finanz- und Investitionswirtschaft in den betrieblichen Entscheidungsprozess einzubringen und kritisch zu diskutieren (2)
- Verschiedene Ansätze des Investitions- und Finanzmanagements in ihr eigenes Wertesystem einzubauen und ihre eigene Handlungsfähigkeit weiterzuentwickeln (3)
- zur Übernahme von Verantwortung für gesellschaftliche und ethische Aspekte in Bezug auf finanzwirtschaftliche Entscheidungen in Unternehmen und Organisationen (2)

sich aktiv in Entscheidungsprozesse einzubringen (2)

Literatur

Pflichtliteratur

Drukarczyk, J./Lobe, S., Finanzierung, Konstanz

Däumler, K.-D./Grabe, J., Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung, Herne

Zantow, R./Dinauer, J./Schäffler, C., Finanzwirtschaft der Unternehmung, Boston, München

Zusätzlich empfohlene Literatur

Perridon L./Steiner M./Rathgeber, A., Finanzwirtschaft der Unternehmung, München

Bösch, M., Finanzwirtschaft, München

jeweils in aktueller Auflage

Angebotene Lehrunterlagen

Skript, Übungsaufgaben, Materialien zur Vertiefung der Vorlesungsinhalte, Fallbeispiele, Excel-Berechnungen

Lehrmedien

vhb-SMART-Module

Powerpoint-Folien

Online-Tests Lehrvideos
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge Das Modul ist ebenfalls Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Business Management und International Business Management. In anderen Studiengängen ist das Modul nicht als Pflicht- oder Wahlpflichtmodul im Curriculum verankert. Es kann jedoch nach Rücksprache mit der Fakultät als reines Wahlmodul belegt werden. Über eine mögliche Anerkennung entscheidet die jeweilige Prüfungskommission.

Modulbezeichnung Projektmanagement (Project Management)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer PM/16
Modulverantwortlich Prof. Dr. Uwe Seidel
Studiensemester gemäß Studienplan 3
Studienabschnitt 1
Modultyp Pflichtmodul
Gewicht 5
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit jedes Semester
Lehrsprache Deutsch oder Englisch
Zwingende Voraussetzung
Empfohlene Vorkenntnisse

Lehrveranstaltung Projektmanagement (Project Management)
LV-Kurzbezeichnung oder Nummer 16/PJM
Verantwortlich/e Prof. Dr. Uwe Seidel
Lehrende/r/Dozierende/r Vorlesung: Prof. Dr. Uwe Seidel Projektarbeit: Prof. Dr. Thomas Falter Prof. Dr. Sabine Jaritz Prof. Dr. Michael Höschl Prof. Dr. Wolfgang Hennevogl Vero Ferro Lopes Dr. Laura Stiller
Studiensemester gemäß Studienplan 3
Teilnahmepflicht Pflichtfach
Veranstaltungsart Vorlesung (2 SWS) Projektarbeit (2 SWS)
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Zeitaufwand gesamt (1 Credit = 30 Stunden) 150 h
Zeitaufwand Präsenzstudium 42h

Zeitaufwand Eigenstudium 108h
Zu erbringende Prüfungsleistung Portfolio
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis • Nicht programmierbarer Taschenrechner • Standardwörterbuch
Angebotshäufigkeit in jedem Semester
Lehrsprache Vorlesung: Deutsch Projektarbeit: Deutsch und Englisch
Inhalt Teil Vorlesung • Einführung in die Thematik • Grundlagen ○ Projektcharakteristika ○ Projekt – Prozess – Produkt ○ Projekt – Programm – Portfolio • Rollen ○ im traditionellen Projektmanagement ○ im agilen Projektmanagement • Formulierung des Projektauftrags • Projektzieldefinition • Projektorganisation ○ Formen und Strukturen von Projektteams ○ Aufgaben- und Kompetenzverteilung ○ Arbeiten in agilen Teams • Vorgehensmodelle im Projektmanagement (Prozessorganisation) ○ Klassisches (traditionelles) Projektmanagement ○ Agiles Projektmanagement • Umfeld- und Stakeholderanalyse • Betrachtung der Wirtschaftlichkeit von Projekten • Projektplanung (Struktur-, Aufwands-, Termin-, Ablauf-, Einsatzmittel- und Kostenplanung)

- Instrumente der Projektüberwachung und -steuerung
 - Projektkostenrechnung
 - Meilenstein- und Kostentrendanalyse
 - Erwartungsrechnungen
 - Sachfortschrittmessung
 - Earned Value
- Projektberichtswesen
- Projektdokumentation
- Projektabnahme und Projektabschluss
- Projektunterstützende Aktivitäten (z.B. Qualitäts- und Risikomanagement)
- Agile und traditionelle Projektmanagementsoftware
- Agiles PJM: Scrum

Teil Projektarbeit

Durchführung eines praxisorientierten Organisationsprojektes im Team, in dem die Methoden und Skills des Projektmanagements angewandt und reflektiert werden. Das Projekt gliedert sich in folgende Phasen:

- Projektdefinition
- Stakeholderanalyse
- Projektplanung
- Projektsteuerung
- Risikoanalyse
- Configuration and Change Management
- Management of Project Communication
- Komplexitätsmanagement

Die beschriebenen Inhalte werden in Teams (typischerweise 2-3 Teilnehmenden) als Video und Studienarbeit erarbeitet und allen Studierenden der gleichen Gruppe in ELO zur Verfügung gestellt.

Diese werden in einem Blockseminar/Boot Camp (Freitags und Samstags mit Präsenzpflicht an beiden Tagen) präsentiert. Die Gruppengröße liegt in den Blockseminaren zwischen 16-20 Teilnehmenden.

Direkt nach der Präsentation werden die Inhalte an Beispielprojekten erprobt und auftretende Fragen geklärt.

Nach jeweils vier Präsentationen werden die Inhalte in einer internetbasierten Projektmanagement-Simulation von der Hälfte der Studierenden in einem Projekt angewendet, während die andere Hälfte dabei beobachtet. Anschliessend tauschen die Studierenden die Rollen. Nach den beiden Simulationsrunden wird in der Gesamtgruppe reflektiert, was gut funktioniert hat und was in den nächsten Simulationsrunden optimiert werden soll.

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- klassisches und agiles Projektmanagement zu differenzieren (1)

- Projekte zu konzeptionieren, zu planen und durchzuführen (3)
- die Bedeutung und Merkmale der Projektarbeit einzuordnen, Projektphasen zu erarbeiten und den Zusammenhang mit Meilensteinen zu erkennen (2)
- Projektergebnisse zu definieren, umzusetzen und zu interpretieren (3)
- Akzeptanzprobleme bei der Einführung von Qualitätsmanagement-Maßnahmen zu lösen (3)
- Methoden der Projektarbeit in einer Projektplanung zu erstellen sowie deren Ergebnisse zu beurteilen (3)
- mit virtuellen und digitalen Tools (Präsentation, Videoerstellung) Themen zu erläutern und zielgruppenadäquat zu präsentieren (3)
- die einzelnen Aktivitäten und deren Handlungsschritte in einem mehrphasigen Projektmanagement-Vorgehensmodell zu erläutern (2)
- ein Projektmanagement für ein Unternehmen oder eine Non-Profit- Organisation zu konzipieren (3)
- Softwareprodukte für die Steuerung von Projekten (z.B. Trello Board, MS Teams Aufgaben, MS Project) anzuwenden (1)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- Fragestellungen des Projektmanagements einer Lösung zuzuführen (3)
- einen Konsens zu bilden (2)
- ihre Argumente in Diskussionen und in Teams zielorientiert zu erarbeiten und die Argumente anderer aufzunehmen (2)
- das Projektmanagement aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten und zielführende Entscheidungen im Prozess des Projektmanagements zu treffen (2)
- die Interessen der verschiedenen Anspruchsgruppen bei der Steuerung eines Projekts unter Berücksichtigung der gegenseitigen Wertschätzung in Ausgleich zu bringen (2)
- beim Lösen von individuellen Aufgabenstellungen in Gruppen zu arbeiten und Ergebnispräsentationen durchzuführen (3)
- konstruktive Kritik an Ergebnissen zu üben (2)
- zu diskutieren (2)
- die Folgen zielabhängiger Entscheidungen abzuschätzen und die Verantwortung ihrer Entscheidungen zu tragen (3)

Literatur

Pflichtliteratur

Burghardt, Manfred, Einführung in Projektmanagement: Definition, Planung, Kontrolle und Abschluss

Juventa, Wolfgang Antes, Projektarbeit für Profis: Praxishandbuch für moderne Projektarbeit

Kuster, Jörg, Handbuch Projektmanagement – Agil – Klassisch – Hybrid

Timinger, Holger, Modernes Projektmanagement

Zusätzlich empfohlene Literatur

Burghardt, Manfred, Projektmanagement

Jenny, Bruno, Projektmanagement

RKW, Projektmanagement Fachmann Schels, Ignatz, Projektmanagement mit Excel Kusay-Merkle, Ursula, Agiles Projektmanagement im Berufsalltag jeweils in aktueller Auflage
Angebotene Lehrunterlagen Vorlesungsbegleitende Materialien im Moodle-Online-Kurs (Folien, Videos, Links)
Lehrmedien Projektarbeit: Internetbasierte Projektmanagementsimulations-Software
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung Projektarbeit: Die Anmeldung zum Teilmodul verpflichtet zur Mitarbeit im Team für die Vorbereitung des Videos und der Studienarbeit und auch zur Teilnahme in der Gruppe am Blockseminar (Boot Camp).
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge Das Modul ist ebenfalls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Digital Business Management. In anderen Studiengängen ist das Modul nicht als Pflicht- oder Wahlpflichtmodul im Curriculum verankert. Es kann jedoch nach Rücksprache mit der Fakultät als reines Wahlmodul belegt werden. Über eine mögliche Anerkennung entscheidet die jeweilige Prüfungskommission.

Modulbezeichnung New Work and Transformational Leadership Skills (New Work and Transormational Leadership Skills)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer NW/17
Modulverantwortlich Prof. Dr. Susanne Nonnast
Studiensemester gemäß Studienplan 3
Studienabschnitt 1
Modultyp Pflichtmodul
Gewicht 5
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 2+2
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit Wintersemester
Lehrsprache Deutsch
Zwingende Voraussetzung
Empfohlene Vorkenntnisse

Lehrveranstaltung New Work and Transformational Leadership Skills (New Work)

LV-Kurzbezeichnung oder Nummer FI/15
Verantwortlich/e Prof. Dr. Susanne Nonnast
Lehrende/r/Dozierende/r Prof. Dr. Susanne Nonnast N.N.
Studiensemester gemäß Studienplan 3
Teilnahmepflicht Pflichtfach
Veranstaltungsart lt. SPO Vorlesung
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Zeitaufwand gesamt (1 Credit = 30 Stunden) 150 h
Zeitaufwand Präsenzstudium (45 Minuten x Anzahl SWS x 14 Wochen geteilt durch 60) 42h
Zeitaufwand Eigenstudium (Differenz zwischen Gesamtaufwand und Präsenz) 108h
Zu erbringende Prüfungsleistung (gemäß SPO) Portfolio
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis: - Nicht programmierbarer Taschenrechner - Standardwörterbuch
Angebotshäufigkeit jedes Semester
Lehrsprache

Deutsch
Inhalt <u>Teilgebiet New Work</u> Inhalte folgen <u>Teilgebiet Transformational Leadership Skills:</u> • Relevanz • Einordnung in Führungstheorie • 4 I's der transformationalen Führung • Instrumente der transformationalen Führung • Fallstudien und Lecture in Leadership
Lernziele: Fachkompetenz Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • das Modell der transformationalen Führung in Führungstheorien einzuordnen und von anderen abzugrenzen (3) • die Möglichkeiten und Grenzen von Führung in der digitalen Transformation zu beschreiben und zu diskutieren (2) • Instrumente der transformationalen Führung auszuwählen und in der Praxis anzuwenden (2) • Führungsprobleme aus der Praxis zu analysieren und Lösungsansätze zu erarbeiten (1)
Lernziele: Persönliche Kompetenz Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • Theoretisches Wissen mit praktischen Erfahrungen zu verknüpfen (2) • Führungspersonen und -situationen einzuordnen und kritisch zu reflektieren (1) • Ausgewählte Instrumente der transaktionalen Führung selbst in der Praxis anwenden (2) • aktuelle Fragestellungen zu Führung in der digitalen Transformation zu formulieren und lösungsorientiert zu diskutieren (1)
Literatur <u>Pflichtliteratur</u> Drukarczyk, J./Lobe, S., Finanzierung, Konstanz Däumler, K.-D./Grabe, J., Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung, Herne Zantow, R./Dinauer, J./Schäffler, C., Finanzwirtschaft der Unternehmung, Boston, München <u>Zusätzlich empfohlene Literatur</u> Perridon L./Steiner M./Rathgeber, A., Finanzwirtschaft der Unternehmung, München

Bösch, M., Finanzwirtschaft, München jeweils in aktueller Auflage
Angebotene Lehrunterlagen Skript, Übungsaufgaben, Materialien zur Vertiefung der Vorlesungsinhalte, Fallbeispiele, Excel-Berechnungen
Lehrmedien ggf. vhb-SMART-Module Powerpoint-Folien Online-Tests Lehrvideos
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung Die Teilnahme an einer Lecture in Leadership bzw. Einem Gastvortrag ist verpflichtender Bestandteil.
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge In anderen Studiengängen ist das Modul nicht als Pflicht- oder Wahlpflichtmodul im Curriculum verankert. Es kann jedoch nach Rücksprache mit der Fakultät als reines Wahlmodul belegt werden. Über eine mögliche Anerkennung entscheidet die jeweilige Prüfungskommission.

Modulbezeichnung
Anwendungsorientierte Künstliche Intelligenz und KI-Literacy (Applied Artificial Intelligence and AI Literacy)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer
AKI/18
Modulverantwortlich
Prof. Dr. habil. Florian Kellner
Studiensemester gemäß Studienplan
3
Studienabschnitt
1
Modultyp
Pflichtmodul
Gewicht
5
Arbeitsaufwand (ECTS)
5
Semesterwochenstunden
4
Moduldauer
1 Semester
Angebotshäufigkeit
Wintersemester
Lehrsprache
Deutsch
Zwingende Voraussetzung
Empfohlene Vorkenntnisse
Grundlagen der Programmierung Data Analytics 1 und 2

Lehrveranstaltung Anwendungsorientierte Künstliche Intelligenz und KI-Literacy (New Work)
LV-Kurzbezeichnung oder Nummer AKI / 18
Verantwortlich/e Prof. Dr. habil. Florian Kellner
Lehrende/r/Dozierende/r Prof. Dr. habil. Florian Kellner
Studiensemester gemäß Studienplan 3
Teilnahmepflicht Pflichtfach
Veranstaltungsart lt. SPO Seminaristischer Unterricht ggf. mit Übungen
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Zeitaufwand gesamt (1 Credit = 30 Stunden) 150 h
Zeitaufwand Präsenzstudium (45 Minuten x Anzahl SWS x 14 Wochen geteilt durch 60) 42h
Zeitaufwand Eigenstudium (Differenz zwischen Gesamtaufwand und Präsenz) 108h
Zu erbringende Prüfungsleistung (gemäß SPO) Portfolioprüfung bestehend aus Präsentation und praktischem Leistungsnachweis
Zugelassene Hilfsmittel für Leistungsnachweis: - Nicht programmierbarer Taschenrechner - Standardwörterbuch - Open book und open internet
Angebotshäufigkeit

Wintersemester
Lehrsprache Deutsch
Inhalt • Grundlagen der Programmierung (Python und SQL) • Vorgehensweisen bei Datenanalysen inkl. Datenvorbereitung • Predictive Analytics: Prognoseverfahren • Prescriptive Analytics: Operations Research • Geospatial Analytics • Datenvisualisierungstechniken • Verwendung von SQL, Python und disziplintypische Softwarepakete (z.B. pandas, xgboost) • Digitale Teamzusammenarbeit / Kollaboration z.B. via Zoom
Lernziele: Fachkompetenz Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, - verschiedene KI-basierte Methoden und Technologien einzusetzen. (2) - mit disziplintypischen Programmiersprachen und Softwarepaketen und unter Einsatz entsprechender KI-Algorithmen, Kundenbedarfsprognosen zu erstellen oder multi-kriterielle Standortplanungsprobleme zu lösen (2) - Daten angemessen aufzubereiten und zu verdichten (2) - aussagekräftige und managementrelevante Reports zu erstellen (2)
Lernziele: Persönliche Kompetenz Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, - konstruktive Kritik zu entwickeln und Ergebnisse vor Gruppen zu präsentieren. (1) - eigenständig Aufgaben und Probleme zu bewältigen. (2) - eine Videokonferenzsoftware, wie z.B. Zoom oder MS Teams, zu bedienen und zur Präsentation von eigenen Projektergebnissen erfolgreich einzusetzen (1)
Literatur <u>Pflichtliteratur</u> Chopra, Meindl (2014): Supply Chain Management. Pearson. Domschke, Drexl, Klein, Scholl (2015): Einführung in Operations Research. Springer Gabler. Hyndman, Athanasopoulos: Forecasting: Principles and Practice. https://otexts.com/fpp3/ Nahmias (2005): Production and Operations Analysis. McGraw-Hill Irwin. Thonemann (2015): Operations Management. Pearson. jeweils in aktueller Auflage <u>Zusätzlich empfohlene Literatur</u>
Angebotene Lehrunterlagen Vorlesungsskript, Übungsdateien (Datensätze), Programmcode
Lehrmedien

Vorlesungsskript, Programmierumgebung, Miro-Board, Video-Konferenzsoftware
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge In anderen Studiengängen ist das Modul nicht als Pflicht- oder Wahlpflichtmodul im Curriculum verankert. Es kann jedoch nach Rücksprache mit der Fakultät als reines Wahlmodul belegt werden. Über eine mögliche Anerkennung entscheidet die jeweilige Prüfungskommission.

Modulbezeichnung Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 2 (Mandatory General Studies Elective Module 2)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer AW2/20
Modulverantwortlich Prof. Dr. Ulrike Plach
Studiensemester gemäß Studienplan 4
Studienabschnitt 2
Modultyp Wahlpflichtmodul
Gewicht 4
Arbeitsaufwand (ECTS) 2
Semesterwochenstunden 2
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit jedes Semester
Lehrsprache Deutsch
Zwingende Voraussetzung 75 Credits aus 1. Studienabschnitt
Empfohlene Vorkenntnisse

Modulbezeichnung Digital Intra-and Entrepreneurship (Digital Intra- and Entrepreneurship)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer DIE/21
Modulverantwortlich N.N.
Studiensemester gemäß Studienplan 4
Studienabschnitt 2
Modultyp Pflichtmodul
Gewicht 10
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit Sommersemester
Lehrsprache Deutsch
Zwingende Voraussetzung 75 Credits aus 1. Studienabschnitt
Empfohlene Vorkenntnisse

Modulbezeichnung Unternehmensplanspiel (Business Game)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer UPS/22
Modulverantwortlich Prof. Dr. Sabine Jaritz
Studiensemester gemäß Studienplan 4
Studienabschnitt 2
Modultyp Pflichtmodul
Gewicht 10
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit jedes Semester
Lehrsprache Deutsch
Zwingende Voraussetzung 75 Credits aus 1. Studienabschnitt
Empfohlene Vorkenntnisse

Modulbezeichnung IT-Recht (IT Law)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer ITR/23
Modulverantwortlich Prof. Dr. Dorothea Betten
Studiensemester gemäß Studienplan 4
Studienabschnitt 2
Modultyp Pflichtmodul
Gewicht 10
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit Sommersemester
Lehrsprache Deutsch
Zwingende Voraussetzung 75 Credits aus 1. Studienabschnitt
Empfohlene Vorkenntnisse

Modulbezeichnung Digitale Transformation und Prozessmanagement (Digital Transformation and Process Management)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer DTP/24
Modulverantwortlich N.N.
Studiensemester gemäß Studienplan 4
Studienabschnitt 2
Modultyp Pflichtmodul
Gewicht 10
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit Sommersemester
Lehrsprache Deutsch
Zwingende Voraussetzung 75 Credits aus 1. Studienabschnitt
Empfohlene Vorkenntnisse

Modulbezeichnung RSDS-Wahlpflichtmodul 1 (RSDS elective module I)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer FW1/25
Modulverantwortlich Prof. Dr. Ulrike Plach
Studiensemester gemäß Studienplan 4
Studienabschnitt 2
Modultyp Wahlpflichtmodul
Gewicht 10
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Regensburg School of Digital Sciences.
Lehrsprache Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Regensburg School of Digital Sciences.
Zwingende Voraussetzung 75 Credits aus 1. Studienabschnitt
Empfohlene Vorkenntnisse

Modulbezeichnung Wissenschaftliches Arbeiten 1 (Academic Working Skills 1)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer WA1/26
Modulverantwortlich Prof. Dr. Katrin Dippold-Tausendpfund
Studiensemester gemäß Studienplan 5
Studienabschnitt 2
Modultyp Pflichtmodul
Gewicht 4
Arbeitsaufwand (ECTS) 2
Semesterwochenstunden 2
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit jedes Semester
Lehrsprache Deutsch
Zwingende Voraussetzung 75 Credits aus 1. Studienabschnitt
Empfohlene Vorkenntnisse

Modulbezeichnung Praktikum (Internship)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer PR/27.1
Modulverantwortlich Praxisbeauftragte Prof. Dr. Bianca Gänßbauer Prof. Dr. Uwe Seidel
Studiensemester gemäß Studienplan 5
Studienabschnitt 2
Modultyp Pflichtmodul
Gewicht ohne Gewicht
Arbeitsaufwand (ECTS) 24
Semesterwochenstunden
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit Wintersemester
Lehrsprache Deutsch und Unternehmenssprache des Praktikumsbetriebs
Zwingende Voraussetzung Die Zulassung zum Praktikum setzt voraus, dass der erste Studienabschnitt abgeschlossen ist und man sich mindestens im fünften Studiensemester befindet.
Empfohlene Vorkenntnisse

Modulbezeichnung Digitale Ethik und Nachhaltigkeit (Digital Ethics and Sustainability)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer DEN/28
Modulverantwortlich
Studiensemester gemäß Studienplan 6
Studienabschnitt 2
Modultyp Pflichtmodul
Gewicht 10
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit Sommersemester
Lehrsprache Deutsch
Zwingende Voraussetzung 75 Credits aus 1. Studienabschnitt
Empfohlene Vorkenntnisse

Modulbezeichnung User-and Customer Experience (User-and Customer Experience)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer UCX/29
Modulverantwortlich N.N.
Studiensemester gemäß Studienplan 6
Studienabschnitt 2
Modultyp Pflichtmodul
Gewicht 10
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit Sommersemester
Lehrsprache Deutsch
Zwingende Voraussetzung 75 Credits aus 1. Studienabschnitt
Empfohlene Vorkenntnisse

Modulbezeichnung RSDS-Wahlpflichtmodul 2 (RSDS elective module II)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer FW2/30
Modulverantwortlich Prof. Dr. Ulrike Plach
Studiensemester gemäß Studienplan 6
Studienabschnitt 2
Modultyp Wahlpflichtmodul
Gewicht 10
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Regensburg School of Digital Sciences.
Lehrsprache Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Regensburg School of Digital Sciences.
Zwingende Voraussetzung 75 Credits aus 1. Studienabschnitt
Empfohlene Vorkenntnisse

Modulbezeichnung IT-Sicherheit (IT Security)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer IST/31
Modulverantwortlich N.N.
Studiensemester gemäß Studienplan 6
Studienabschnitt 2
Modultyp Pflichtmodul
Gewicht 10
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit Sommersemester
Lehrsprache Deutsch
Zwingende Voraussetzung 75 Credits aus 1. Studienabschnitt
Empfohlene Vorkenntnisse

Modulbezeichnung Data Literacy and Tech Translation (Data Literacy and Tech Translation)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer DTT/32
Modulverantwortlich N.N.
Studiensemester gemäß Studienplan 7
Studienabschnitt 2
Modultyp Pflichtmodul
Gewicht 10
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit Wintersemester
Lehrsprache Deutsch
Zwingende Voraussetzung 75 Credits aus 1. Studienabschnitt
Empfohlene Vorkenntnisse

Modulbezeichnung Learning Lab Project (Learning Lab Project)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer LAB/33
Modulverantwortlich N.N.
Studiensemester gemäß Studienplan 7
Studienabschnitt 2
Modultyp Pflichtmodul
Gewicht 10
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit Wintersemester
Lehrsprache Deutsch
Zwingende Voraussetzung 75 Credits aus 1. Studienabschnitt
Empfohlene Vorkenntnisse

Modulbezeichnung RSDS-Wahlpflichtmodul 3 (RSDS elective module III)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer FW3/34
Modulverantwortlich Prof. Dr. Ulrike Plach
Studiensemester gemäß Studienplan 7
Studienabschnitt 2
Modultyp Wahlpflichtmodul
Gewicht 10
Arbeitsaufwand (ECTS) 5
Semesterwochenstunden 4
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Regensburg School of Digital Sciences.
Lehrsprache Je nach gewähltem Modul, das Nähere regelt der Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Regensburg School of Digital Sciences.
Zwingende Voraussetzung 75 Credits aus 1. Studienabschnitt
Empfohlene Vorkenntnisse

Modulbezeichnung Business English 3 Level C1 (Business English 3 Level C1)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer EN3/35
Modulverantwortlich Joanne Gibson
Studiensemester gemäß Studienplan 7
Studienabschnitt 2
Modultyp Pflichtmodul
Gewicht 10
Arbeitsaufwand (ECTS) 2
Semesterwochenstunden 2
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit Wintersemester
Lehrsprache Englisch
Zwingende Voraussetzung 75 Credits aus 1. Studienabschnitt
Empfohlene Vorkenntnisse Englischkenntnisse Level B2

Modulbezeichnung Bachelorarbeit (Bachelor´s Thesis)
Modulkurzbezeichnung oder Nummer BA/36.1
Modulverantwortlich Prof. Dr. Ulrike Plach
Studiensemester gemäß Studienplan 7
Studienabschnitt 2
Modultyp Pflichtmodul
Gewicht 28
Arbeitsaufwand (ECTS) 12
Semesterwochenstunden
Moduldauer 1 Semester
Angebotshäufigkeit jedes Semester
Lehrsprache Deutsch oder Englisch
Zwingende Voraussetzung Die Module Nr. 26 und Nr. 27.3 müssen erfolgreich absolviert sein. Das Praktikum Nr. 27.1 muss erfolgreich absolviert sein.
Empfohlene Vorkenntnisse